

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Foto: Hans Jürgen Landes, Dortmund | raumkontor Innenarchitektur, Düsseldorf



Raum zum
Gesundwerden | 3

AUS DEM INHALT

Welche Themen bewegen unsere Mitglieder?	6
ÄKBV und BLÄK informiert auf den azubi- & studentagen	9
Neues aus Münchner Kliniken	10

ÄKBV Kursangebot 2017

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
 Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
 Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
 Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
 Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
01.02.2017	15.02.2017	22.02.2017	08.02.2017
08.03.2017	15.03.2017	22.03.2017	26.04.2017
29.03.2017	05.04.2017	03.05.2017	28.06.2017
10.05.2017	17.05.2017	31.05.2017	27.09.2017
21.06.2017	05.07.2017	12.07.2017	18.10.2017
19.07.2017	26.07.2017	13.09.2017	
04.10.2017	11.10.2017	25.10.2017	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
 Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
08.02.2017	15.02.2017
10.05.2017	17.05.2017
19.07.2017	26.07.2017
11.10.2017	18.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
27.04.2017	05.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
19.06.2017	20.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraosäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
17.01.2017	16.05.2017
28.03.2017	19.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank München
 IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Raum zum Gesundwerden

Interview zur Praxisgestaltung



Foto: studio lot

Veronika Kammerer

Nach ihrem Innenarchitekturstudium an der Kunstakademie in München absolvierte Veronika Kammerer ein Architekturstudium, das sie 1999 erfolgreich abschloss. 2001 gründete sie mit ihrer Studienkollegin Anke Lorber das Büro studio lot für Architektur / Innenarchitektur. Seither plant sie mit ihren mittlerweile drei Partnern in München und Altötting viele interessante Projekte. Ihre Arbeit wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem BDA Preis Bayern und dem Insider Award. Weitere Informationen: www.studiolot.de.

Wer eine Praxis oder Klinik baut oder umbaut, muss viele Punkte berücksichtigen: Behandlungs- und Warteräume sollen zweckmäßig sein, aber auch eine freundliche, angenehme Atmosphäre ausstrahlen. Eine von der Bayerischen Architektenkammer gemeinsam mit der Bayerischen Landesärztekammer veranstaltete und vom ÄKBV als Kooperationspartner unterstützte Tagung am 12. Mai in München zeigt, welche Anforderungen Praxis- und Klinikplaner berücksichtigen sollten. Mit der Innenarchitektin Veronika Kammerer sprachen die MÄA vorab über wesentliche Punkte.

Frau Kammerer, wie einfach ist es als Innenarchitektin, eine Arztpraxis oder Klinik passend zu planen und einzurichten?

Jede Bauaufgabe ist grundsätzlich eine Herausforderung. Bei Arztpraxen und Kliniken gibt es aber besonders viele technische Anforderungen. Man braucht spezielles Fachwissen in Bezug auf Themen wie Lüftung, Hygiene oder Beleuchtung. Wenn eine Praxis zum Beispiel mit Chemikalien arbeitet, muss man wissen, wie man diesen Arbeitsplatz hinsichtlich Belüftung und Entsorgung behandelt. In der Praxisplanung sollte man zusätzlich immer die soziale Komponente berücksichtigen und sich fragen: Welche Bedürfnisse haben kranke Menschen?

Welche Bedürfnisse sind das aus Ihrer Sicht?

Das hängt davon ab, um welche Art Praxis es sich handelt. Bei einer orthopädischen Praxis etwa ist es besonders wichtig, dass diese behindertengerecht, also barrierefrei, gestaltet ist, weil dort viele Patienten

schlecht zu Fuß sind oder sogar im Rollstuhl sitzen. Wenn man eine Kinderarztpraxis plant, muss man sich hingegen fragen, was Kinder benötigen, damit sie sich wohlfühlen. Bei sehr kranken Menschen, die womöglich verletzt sind oder mit Übelkeit kämpfen, muss man mit Materialien arbeiten, die leicht zu reinigen und zu desinfizieren sind. Viele Anforderungen ergeben sich also aus den Bedürfnissen der Nutzer.

Welche Ratschläge würden Sie Ärztinnen und Ärzten mit auf den Weg geben, die eine Praxis neu bauen oder gestalten möchten?

Es erspart viel Ärger im Nachhinein, wenn man sich anfangs sehr viel Zeit nimmt und sich genau überlegt: Wer sind meine Patienten? Wie viel Platz brauche ich? Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe ich und was für Räume benötigen sie, etwa als Aufenthaltsräume? Und natürlich sollte man sich auch von Anfang an gut überlegen, welches Budget zur Verfügung steht, denn nur anhand dieser Vorgaben können wir Innenarchitekten unsere Entwürfe erstellen.

Welche Rolle spielen Hygieneanforderungen für die Planung einer Praxis?

Auch hier ist wieder die Frage, um welche Art Praxis es sich handelt. Wird in der Praxis viel operiert? Dann ist Hygiene ein sehr wichtiger Faktor, und es ist zentral, dass Hygienevorschriften eingehalten werden. In der Innenarchitektur spielen Materialien eine wichtige Rolle. Fliesen und strapazierfähige Kunststoffoberflächen sind zwar gut für Räume mit Hygieneanforderungen geeignet, da sie leicht mit Desinfektionsmitteln zu reinigen sind. Aber man sollte trotzdem unbedingt versuchen, Holz und andere Naturmaterialien einzusetzen, weil sie für das Wohlgefühl der Patientinnen und Patienten wichtig



Gynäkologische Praxis in München - Wartebereich (Foto: Antje Hanebeck)

sind. Eine schöne Umgebung trägt meiner Ansicht nach dazu bei, dass ich mich als Patientin besser fühle.

Wie einfach lassen sich Wohlfühl und hygienische Anforderungen verbinden?

Wir haben vor Kurzem eine orthopädische Praxis gestaltet, zu der auch ein kleiner OP-Raum gehört. Dort haben wir sehr strapazierfähige Oberflächen eingesetzt: Der Boden ist aus PVC, die eingebauten Schränke sind mit Schichtstoff belegt, also einer besonders pflegeleichten Kunststoffoberfläche. In Warte- und Aufenthaltsräumen kann man jedoch sehr wohl mit natürlichen Materialien arbeiten, und das haben wir dort auch getan. Man muss sich genau überlegen: An welchem Ort sind welche Oberflächen nötig?

Kann man auch einen OP-Raum schön ausstatten?

Dort ist man natürlich in der Verwendung vielfältiger Materialien eingeschränkt, weil viele einfach zu empfindlich sind. Aber dafür haben wir eine schöne Lichtsituation mit einem Tageslichtelement über der Behandlungsliege geschaffen. Diese Lichtlösung simuliert Tageslicht so gut, dass man tatsächlich das Gefühl hat, über dem satinierten Glas an der Decke befindet sich der Himmel.

Was ist noch wichtig, um eine Praxis für Patienten möglichst angenehm zu gestalten?

Es ist wichtig, alle Sinne anzusprechen. Wie eben erwähnt ist Licht ein sehr bedeutender Faktor. Ein Material wie Holz verfügt außerdem nicht nur über eine sehr schöne Haptik und führt zu einer passenden Akustik, sondern es hat meist auch einen besonders angenehmen Geruch. Ein Linoleumboden wirkt ebenfalls angenehmer als ein Boden aus PVC. In Arztpraxen riecht es ja oft sehr intensiv. Menschen,

Beratung zur barrierefreien Praxis

Seit mehr als dreißig Jahren bietet die Bayerische Architektenkammer mit Unterstützung des Bayerischen Sozialministeriums ein kostenfreies Beratungsangebot zum Thema Barrierefreiheit an. Das hersteller- und produktneutrale Erstberatungsangebot richtet sich auch an Ärzte, die z.B. ihre Praxis oder Klinik umbauen möchten. Persönliche Beratungen gibt es an 18 Standorten in Bayern. Anmeldung erbeten.

Weitere Informationen:

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Telefon 089 139880-80

Kontaktformular im Internet: www.byak-barrierefreiheit.de

Flyer zum Angebot: www.byak.de/media//Architektur/Barrierefreies_Bauen/Flyer.pdf

denen es gesundheitlich schlecht geht, sind oft sehr geruchs- und geräuschempfindlich. Um eine passende Akustik herzustellen, kann man zum Beispiel mit gepolsterten Elementen im Sitzbereich arbeiten. Vorhänge und Akustikdecken können ebenfalls dabei helfen, dass optisch und akustisch ein Wohlfühlraum entsteht.

Wie lassen sich Anforderungen an Arbeitsschutz und -sicherheit baulich umsetzen?

Oft gibt es hinter dem Empfangstresen eine Art Backoffice, in dem Mitarbeiter verschiedene Büroarbeiten verrichten. Dort sollte man unbedingt die Arbeitsschutzrichtlinien einhalten und möglichst auch für Tageslicht sorgen. Wenn mit chemischen Stoffen gearbeitet wird, muss man außerdem darauf achten, dass es eine gute Entlüftung gibt. In diesem Fall sollte man einen Lüftungsingenieur hinzuziehen, der die entsprechende Technik vorseht. Wir Innenarchitekten achten dann darauf, die Technik optisch ansprechend in das Gesamtkonzept zu integrieren: dass sie dort angebracht ist, wo sie hinpasst, und man sie vielleicht sogar in einem Schrankelement verstecken kann. Auch für einen angenehmen Geruch ist eine effektive Entlüftung wichtig. Desinfektions- und Handpflegemittel sollten ebenfalls

passend in die Praxiseinrichtung integriert werden. Vieles lässt sich sehr gut bewerkstelligen, wenn man im Vorhinein davon weiß. Wenn bereits alles fertig ist und man dann erst auf die Idee kommt, dass noch ein Platz für Seifen-, Handcreme- und Desinfektionsstationen fehlt, ist es natürlich schwieriger. Daher ist eine frühzeitige genaue Planung so wichtig.

Thema Ergonomie: Wie berücksichtigen Sie diese Aspekte?

Für die orthopädische Praxis, die wir gestaltet haben, haben wir zum Beispiel höhenverstellbare Arbeitstische entwickelt, die sowohl Rollstuhlfahrer benutzen können als auch der Arzt und seine Mitarbeiterinnen – entweder im Sitzen oder im Stehen. Der Arzt kann sich die Arbeitshöhe dafür so einstellen wie es für ihn passt.

Was empfehlen Sie, um eine Praxis barrierefrei zu gestalten?

Optische, motorische und kognitive Einschränkungen betreffen nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern sind übliche Veränderungen der Leistungsfähigkeit im Alterungsprozess. Einen Altbau ohne Fahrstuhl barrierefrei zu gestalten ist schwierig, wenn sich die Praxis nicht im Erdgeschoss befindet. Daher sollte man bereits beim Anmieten der Praxisräume darauf achten, dass es einen Fahrstuhl und eine behindertengerechte Toilette gibt. Viele Ärztehäuser verfügen über diese Einrichtungen. Wenn man als einzelner Arzt eine Praxis in einem „normalen“ Gebäude einrichtet, kann eine bestehende Toilette oft zu einer behindertengerechten Toilette umgebaut werden. Dazu benötigt man zum Beispiel behindertengerechte Wasserhähne, Waschtische und Toilettenanlagen. Wichtig ist allerdings auch, die Breite der Türen so zu gestalten, dass Rollstuhlfahrer

Raum und Gesundheit – Ärzte, Innenarchitekten und Architekten staunen Bauklötze

Organisatorische und bauliche Anforderungen an Neu- und Umbauten von Praxen und Behandlungsräumen

Kostenlose interdisziplinäre Fachtagung zu Themen wie Barrierefreiheit, Raumorganisation und -akustik, Energieeffizienz und Hygieneanforderungen.

Freitag, 12. Mai 2017, 14 bis 18 Uhr, Informationsaustausch im Anschluss

Ärztelhaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, Bogenhausen, großer Saal, 5. OG

Um Anmeldung unter www.akademie.byak.de wird gebeten, Kontakt: 089 1398 80-32

durchfahren können – das bedeutet, dass die lichte Öffnungsbreite mindestens 90 Zentimeter betragen muss. In behindertengerechten Räumen sollte auch ein „Bewegungsradius“ von 1,50 Metern eingeplant werden, in dem der Rollstuhlfahrer selbstständig wenden und rangieren kann. Lichtschalter und Türdrücker sollten bei

behindertengerechten Praxen niedrig genug angebracht sein, dass Rollstuhlfahrer sie erreichen können, und Bodenschwellen bzw. Stufen sind natürlich ein Hindernis. Die Beratungsstelle der Bayerischen Architektenkammer (s. Kasten) informiert ausführlich und kostenlos zu verschiedenen Aspekten der Barrierefreiheit.

Was tun, wenn es trotz guter Vorsätze nicht gelingt, eine behindertengerechte Praxis zu schaffen?

Grundsätzlich kann man zwischen den Begriffen „behindertenfreundlich“ und „behindertengerecht“ unterscheiden. Bei einer „behindertenfreundlichen“ Praxis versucht man, dem Rollstuhlfahrer so gut wie möglich Zugang zur Praxis zu gewähren, hält dabei aber nicht zwangsläufig die vom Gesetzgeber vorgegebenen DIN-Normen ein. Bei „behindertenfreundlichen“ Praxen geht man davon aus, dass stets ein Helfer zur Hand sein kann, der den Patienten unterstützt. Für behindertengerechte Praxen besteht hingegen der Anspruch, dass sich Menschen mit Behinderung selbstständig, ohne Begleitung, im Raum bewegen können.

Was kann man tun, um weitere Barrieren für ältere Menschen, Mütter mit Kinderwagen, Menschen mit Hör- oder Sehschäden oder geistiger Behinderung abzubauen?

Um für diese Patienten Lösungen zu finden, ist erneut eine klare Analyse der Patientenstruktur in der eigenen Praxis oder Klinik wichtig. In vielen Fällen wird man nicht alle Wünsche erfüllen können. Aber eine Praxis, die rollstuhlgerecht ist, können meist auch Mütter mit Kinderwagen gut erreichen. Und für ältere Menschen, etwa Demenzkranke, gibt es bauliche Möglichkeiten, um ihnen die Orientierung zu erleichtern. Hier hilft es, Erinnerungspunkte zu schaffen, indem man zum Beispiel mit gestalterischen Mitteln eine kleine Geschichte erzählt. In der Rehaklinik, die wir derzeit planen, zieht sich der Fluss Donau wie ein roter Faden durch die gesamte Gestaltung. Der Flur stellt dort den Verlauf der Donau dar: Links und rechts an den Wänden bilden Grafiken an der Donau gelegene Sehenswürdigkeiten ab. Dadurch können sich die Menschen verorten und wissen zum Beispiel: Mein Zimmer ist beim Ulmer Münster.

Türen, die demenzkranke Patienten benutzen sollen, sollten sich vom Hintergrund, etwa einer weißen Wand, abheben – indem sie zum Beispiel dunkler sind. Türen, die sie eher nicht benutzen sollten, versucht man hingegen farblich ähnlich zu gestalten wie die Umgebung. Für ältere Menschen sind Kontraste und eine gute Ausleuchtung hilfreich, um die nachlassende Sehfähigkeit zu kompensieren. Bei blinden und hörgeschädigten Patienten würde ich versuchen, die anderen Sinne



Orthopädische Praxis in Altötting – verstellbarer Tisch mit Bank und Waschtisch (Foto: Dr. Gisbert Rodammer)



Gynäkologische Praxis in München – Empfangstresen (Foto: Antje Hanebeck)

stärker anzusprechen – bei Blinden wiederum die Haptik und die Akustik. Zum Beispiel, indem man bestimmte Differenzierungen im Bodenbelag verwendet, damit die Patienten wissen, wo sie gehen müssen. Hörgeschädigte würde ich versuchen, wiederum über die Haptik, die Ausleuchtung und optische Elemente zu erreichen.

Welche Rolle spielen Farben grundsätzlich für eine Praxisplanung?

Vordergründig ist Farbe eine günstige, schnelle und interessante Möglichkeit, die Praxis zu gestalten. Damit meine ich allerdings nicht nur die klassischen Farben rot, grün oder blau. Wichtig sind auch hier wiederum Materialfarben: Holz, Stoff, Metall oder Natursteine schaffen eine angenehme Atmosphäre. Aber auch mit einem ansprechenden Farbkonzept wie im Bild von der Manus Klinik (s. Titelbild) kann man tolle Effekte erzielen. Allerdings ist ein solches Farbkonzept sehr viel Planungsarbeit, damit die Proportionen der Flächen passen, und die Farben harmonisieren. Wir arbeiten sehr gern mit Farbe, aber sie muss immer Teil eines stimmigen Gesamtkonzepts sein.

Wie viel Geld muss man denn für Umbauten rechnen?

Wie bei einer Patientenbehandlung muss man für jeden Umbau zunächst eine Anamnese machen, um zu sehen: Was ist vorhanden? Was möchte und braucht der Bauherr? Wie kann vorgegangen werden? Auch wenn man nicht viel Geld ausgeben möchte, empfehle ich, sich die Kosten für diese Bestandsaufnahme mit einem Innenarchitekten zu leisten. Das kostet dann, je nach Aufwand, vielleicht 200 bis 500 Euro. Aber danach kann der Innenarchitekt eine verlässliche Aussage über Umfang und Kosten der Maßnahme treffen. Oft gibt es auch „kleine Lösungen“, etwa indem man nur den Empfangsbereich umgestaltet.

Grundsätzlich rate ich davon ab, einfach Möbel aus einem Katalog zu bestellen oder einen Praxiseinrichter zu beauftragen, denn das kostet im Endeffekt mehr als die Planung mit einem unabhängigen Innenarchitekten. Dieser kann bei mehreren ausführenden Firmen Angebote für die Baumaßnahme einholen. Bei Praxiseinrichtern ist man hingegen immer an

das eine Angebot und die Produktpalette dieser Firma gebunden – es gibt keine Alternativen.

Der weit verbreitete Glaube, dass man sich damit die Planungskosten sparen könnte, ist schlichtweg falsch. Diese tauchen dann versteckt in den Umbaukosten wieder auf.

Haben Sie einen Tipp, wie man mit einfachen Mitteln viel erreichen kann?

Einer meiner Lieblingssprüche ist: „Gute Innenarchitektur ist zu 90 Prozent Aufräumen“. Tatsächlich besteht ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit darin, überflüssige Dinge zu entfernen – seien dies nun Bilder, Topfpflanzen, Deko-Elemente oder überflüssige Möbel, die einfach mal jemand irgendwohin gestellt hat und die dann dort bleiben. Aber natürlich genügt das nicht. Wichtig ist zunächst, eine Struktur, ein Konzept zu entwickeln, das die Praxis zu einem besonderen Ort macht in dem sich Patienten wohl fühlen und gesund werden können.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Welche Themen bewegen unsere Mitglieder?

Dr. Christoph Emminger über die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung von 2016

Im vergangenen Kalenderjahr wollten wir erneut von Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, wissen, wie zufrieden Sie mit der Arbeit des ÄKBV sind. Dazu hatten wir der Ausgabe 21/2016 einen Fragebogen beigelegt. Mittlerweile sind die Ergebnisse ausgewertet – sie zeigen ein gemischtes Bild. Der 1. Vorsitzende des ÄKBV, Dr. Christoph Emminger, zieht in einem Interview mit der MÄA Bilanz.

Herr Dr. Emminger, wie zufrieden ist der ÄKBV mit der Mitgliederbefragung?

Die niedrige Beteiligung unserer Mitglieder an dieser Befragung dämpft die Zufriedenheit des ÄKBV-Vorstands mit den sonstigen Ergebnissen gewaltig und stellt jede Bewertung unter diesen Vorbehalt. Eine Rücklaufquote von aktuell 7 Prozent der Mitglieder ist eine herbe Enttäuschung im Vergleich zur Rücklaufquote von 20 Prozent im Jahr 2012.

Besonders ernüchternd ist der Rückgang bei der Beteiligung der Klinikärztinnen/Klinikärzte und Fachärztinnen/Fachärzte. Es stellt für den ÄKBV-Vorstand keinerlei Entlastung dar, wenn ich heute und im Nachhinein feststellen muss, dass eine

Entscheidung des Vorstands aus heutiger Sicht wesentlich zur niedrigen Rücklaufquote beigetragen hat: Um Kosten zu begrenzen, hatte der Vorstand entschieden, den Befragungsbogen diesmal „nur“ den MÄA beizulegen und in einem Editorial im Heft darauf hinzuweisen. In 2012 hatten wir die Ausgabe der MÄA in einem dafür eigens gekennzeichneten Kuvert zusammen mit dem Fragebogen an alle Mitglieder versandt. Dies musste auffallen und hat damals sicherlich zu einer sehr hohen Rücklaufquote beigetragen.

Was waren die wichtigsten Ergebnisse?

Das aus meiner Sicht wichtigste Ergebnis liegt klar auf der Hand, auch wenn wir dazu gar keine Frage gestellt hatten: Die



Dr. Christoph Emminger, 1. Vorsitzender des ÄKBV

Arbeit der Delegiertenversammlung mit ihren Ausschüssen und der Vorstand werden als Organe einer ärztlichen Körperschaftlichen Berufsvertretung von unseren Kolleginnen und Kollegen weniger wahrgenom-

men als noch 2012. Diese schmerzliche Schlussfolgerung ziehe ich aus der niedrigen Rücklaufquote. Damit stehen auch alle anderen Ergebnisse in ihrer Bewertung und Interpretation unter diesem Vorbehalt. Das große Interesse der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen an der anderen „gro-

ßen Körperschaft“ KVB steht dazu nicht im Widerspruch, gehört doch die Verteilung von Honoraren an die Ärztinnen und Ärzte nicht zum zentralen Katalog der gesetzlichen Aufgaben des ÄKBV. Auf Landesebene betrifft dies auch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK).

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Unterschiede zur Mitgliederbefragung von 2012?

Bei der Gestaltung des Fragebogens haben wir uns grundsätzlich an dem von 2012 orientiert. Neu aufgenommen wurden Fragen zur Geschäftsstelle. Dass diese im Großen und Ganzen positiv bewertet wurde, ist sehr erfreulich. Denn da wir uns als Dienstleister für alle Mitglieder verstehen, war es für den Vorstand in den vergangenen Jahren ein wichtiges Anliegen, die Geschäftsstelle auf diese Dienstleistungen hin auszurichten. Erstmals haben wir die Mitglieder auch zum Jahresbericht befragt. 75 Prozent derer, die geantwortet haben, bewerten ihn als gut bis ausgezeichnet, aber nur für 12 Prozent besitzt er eine hohe Priorität.

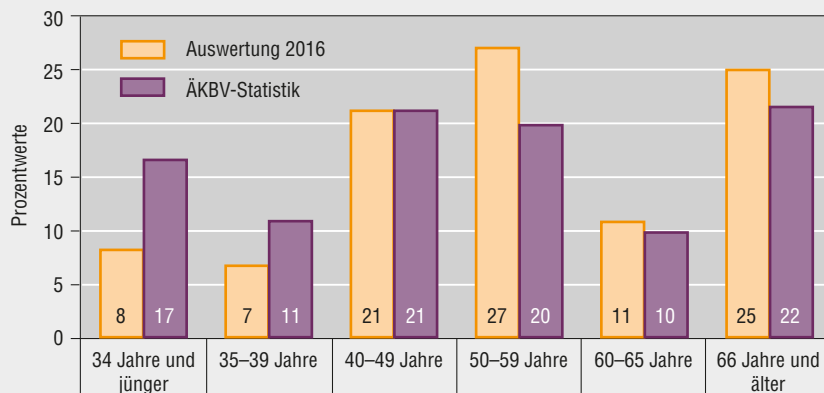
Gibt es deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen, den einzelnen Berufsgruppen, den Geschlechtern?

Der Anteil der jüngeren Kolleginnen und Kollegen unter 39 Jahren an den Teilnehmern der Befragung war 2016 geringer als 2012. Bei ihnen dürfte es sich in erster Linie um Kolleginnen und Kollegen handeln, die in einer Klinik arbeiten und sich dort gerade in der Weiterbildung befinden. Diese Mitglieder erreichen der ÄKBV und dessen Gremien mit ihren jeweiligen Themen offenbar weniger als noch 2012. Die jüngeren Kolleginnen und Kollegen lernen den ÄKBV wohl im Wesentlichen erst über seine Geschäftsstelle kennen, wenn sie sich nach der Meldeordnung dort als Mitglieder registrieren lassen und ihren Arzt-Ausweis beantragen: Der Service der Geschäftsstelle wird von dieser Altersgruppe aber positiv erlebt. Die Mehrzahl der sonstigen positiven Wahrnehmung des ÄKBV und dessen Arbeit kommt aus der Gruppe der älteren Kolleginnen und Kollegen unter 65 Jahren, die im Verlauf ihres Berufslebens bereits Erfahrungen mit dem ÄKBV sammeln konnten.

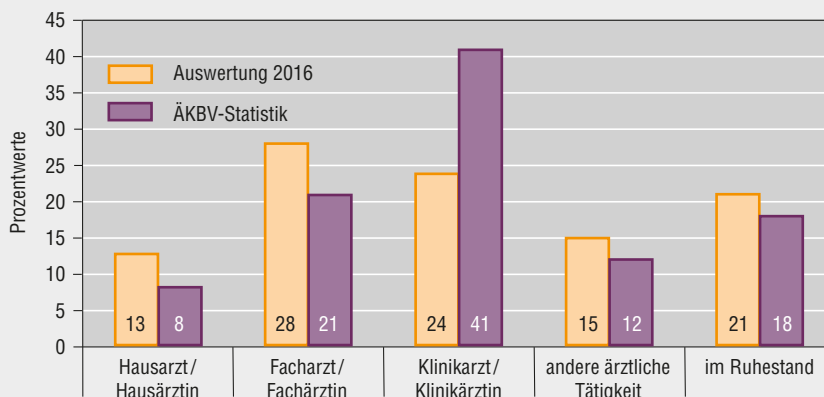
Welche Ergebnisse sind für die Aufgaben des ÄKBV bedeutend?

Die Antwort auf diese Frage muss äußerst vorsichtig und zurückhaltend formuliert werden: Die gesetzlichen Aufgaben des ÄKBV scheinen nach meiner heutigen Einschätzung für unsere Mitglieder von eher nachrangiger Bedeutung zu sein. Der ÄKBV mit seinen Gremien muss daher künftig viel mehr Themenfelder identifizieren, die für den ärztli-

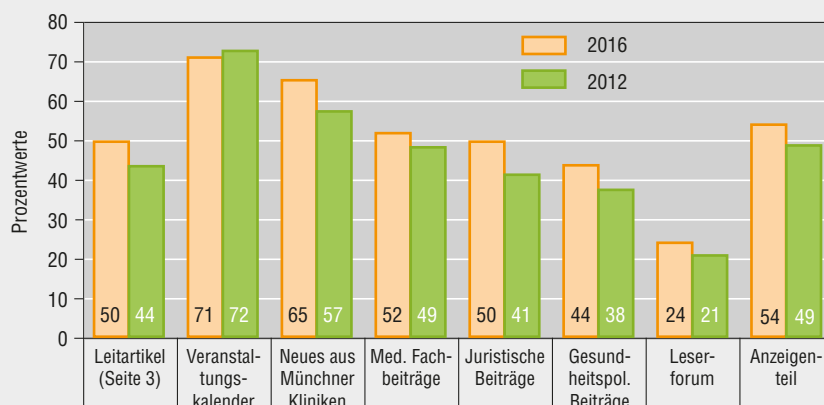
Altersverteilung der ausgewerteten Fragebögen im Vergleich zur ÄKBV-Statistik



Verteilung der Tätigkeit im Vergleich zur ÄKBV-Statistik



Welche Inhalte der MÄA interessieren Sie?



chen Nachwuchs von Interesse und von Bedeutung sind bzw. sein werden. Das bedeutet nicht, dass die gesetzlichen und satzungsrechtlichen Aufgaben der Körperschaft an Relevanz verlieren werden. Wir werden nur andere Prioritäten setzen müssen, wenn wir den ärztlichen Nach-

wuchs nicht „für die Körperschaften“ verlieren wollen. Die Themen „Arzt als freier Beruf“ oder Fragen zum Berufsrecht sind – so interpretiere ich die Ergebnisse dieser Mitgliederbefragung – derzeit für die jungen Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken eher nachgeordnet.

Welche Ergebnisse betreffen die MÄA?

Diejenigen, die die MÄA lesen, lesen sie offensichtlich in der großen Mehrheit regelmäßig. Sie bewerten die Inhalte nach ihrer inhaltlichen Relevanz. Beispielsweise hat der Fortbildungs-/Veranstaltungskalender wie schon vor vier Jahren für viele anhaltend hohe Priorität. Sie wollen die MÄA weiterhin in Printform lesen. Eine knappe Mehrheit plädiert für eine zweiwöchige Erscheinung der MÄA wie bisher. Wenn wir also die Rücklaufquote außen vor lassen: Die MÄA können so weitergeführt werden wie bisher, was den ÄKBV-Vorstand in seinen bisherigen Bemühungen, die MÄA laufend zu verbessern, bestätigt.

Was ergibt sich daraus für den ÄKBV? Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie?

Die 80 gewählten Delegierten des ÄKBV, unter ihnen die sieben gewählten Mitglieder des Vorstands, werden sich mit etlichen, auch kritischen, Fragen auseinander zu setzen haben wie z.B.:

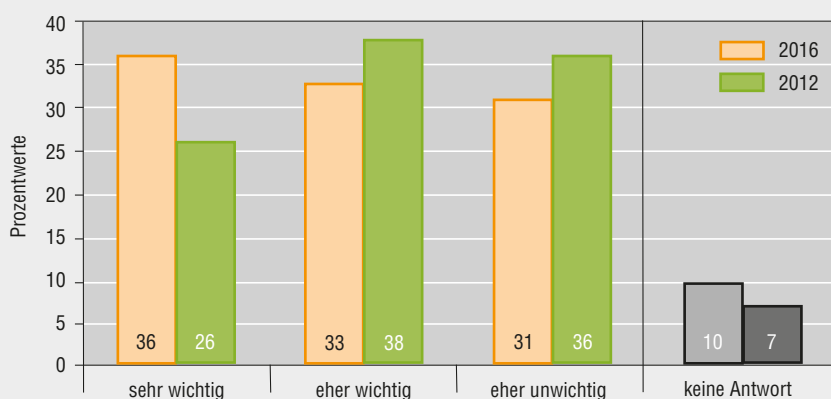
- Welche impliziten Botschaften haben unsere Mitglieder an uns gesendet, vor allem diejenigen, die nicht geantwortet haben?
- Welche Themen bewegen unsere Mitglieder wirklich?
- Welche Relevanz haben die Themen, mit denen wir uns in den vergangenen Jahren befasst haben, für die 19.000 Münchner Ärztinnen und Ärzte?
- Müssen wir unsere Formen der Kommunikation zu unseren Mitgliedern und unsere Informationen an sie über unsere Themen auf den Prüfstand stellen?

Ja, ich gehe soweit zu fragen, ob die aktuellen körperschaftlichen Strukturen in Bayern mit der Landesärztekammer, den Bezirksverbänden und den Kreisverbänden im Hinblick auf die konkreten Fragen und Probleme unserer Kolleginnen und Kollegen, gerade der jüngeren Generation, noch zeitgemäß sind. Mir sind Benchmarks zu den Ergebnissen unserer Mitgliederbefragung nicht bekannt. Können wir sicher sein, dass wir mit diesen körperschaftlichen Strukturen nur in München ein Problem haben?

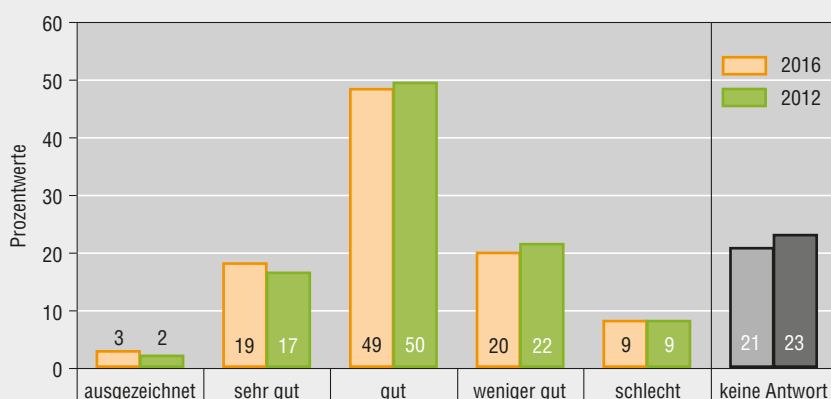
Wir haben viel zu verlieren! Daher ist jede Anstrengung gerechtfertigt, die dazu beiträgt, moderne und attraktive Strukturen nachhaltig in die ärztlichen Körperschaften hinein zu tragen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

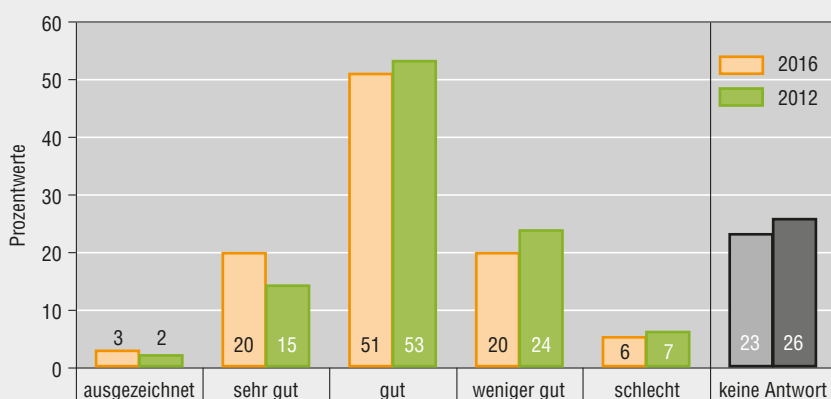
Wie wichtig ist es für Sie, den ÄKBV als Körperschaft zu erhalten?



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des ÄKBV? – Vertretung ärztlicher Interessen



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des ÄKBV? – Engagement in der Gesundheitspolitik der Landeshauptstadt München



ÄKBV und BLÄK informierten auf den azubi- & studentagen

Was macht eine Medizinische Fachangestellte? Brauche ich für die Ausbildung das Abitur? Ist mein Kopftuch ein Hindernis? Wie lange dauert die Ausbildung und danach? Wie sind die Berufsaussichten? Gibt es Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten? Wo kann ich mich bewerben? Diese und andere Fragen beantworteten der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV) und die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) auf der großen Münchner Ausbildungs-

messe „azubi- & studentagen“ vom 10. bis 11. März.

Auf der Messe mit über 5000 Besuchern stellten ÄKBV und BLÄK erstmals gemeinsam das Berufsbild des/der „Medizinischen Fachangestellten“ vor. Die Idee, zukünftig gemeinsam auf Münchner Ausbildungsmessen präsent zu sein, entstand bei zahlreichen Diskussionen darüber, wie wir dazu beitragen können, den viel beklagten Fachkräftemangel in Arztpraxen zu lindern. Aus den zwei Messetagen zieht der ÄKBV ein positives Fazit. Das Interes-

se bei den Jugendlichen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern war groß. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Messestand sowie zwei MFA-Auszubildende im zweiten Ausbildungsjahr führten in den zwei Tagen viele gute Gespräche.

Positives Feedback von Besuchern erhielten wir auch für die Liste mit mehr als 60 Arztpraxen in München, die uns aufgrund unseres Aufrufs in den MÄA 4 und 5/2017 mitgeteilt hatten, dass sie Ausbildungsplätze anbieten.

Aufgrund der positiven Resonanz werden wir im November 2017 auf der Messe „Einstieg“ wieder gemeinsam mit einem Informationsstand dabei sein.

Ina Koker



Großes Interesse am Messestand (Foto: I. Koker)



Dr. Emminger, ÄKBV-Vorsitzender, im Gespräch mit Schülerinnen (Foto: I. Koker)

Kulturtipp

Lesung: „Wenn ich das Schicksal treffe, kann es was erleben“



Die Journalistin und Autorin Cornelia Eyssen spricht am 7. April in der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. über ihre eigene Krebserkrankung und liest aus ihrem Buch „Wenn ich das Schicksal treffe, kann es was erleben“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Tumorzentrum

München und dem Comprehensive Cancer Center (CCC) München statt.

Cornelia Eyssen ist ein Profi, wenn's ums Schreiben packender Storys geht. Sie reiste für Reportagen um die halbe Welt und interviewte Politiker, Stars, Könige, aber auch verurteilte Gewaltverbrecher.

In den vergangenen Jahren arbeitete sie in zahlreichen Chefredaktionen erfolgreicher Frauenmagazine. Dort waren Fashion, Beauty und Lifestyle ihre Themen. Der 12-Stunden-Job füllte sie aus: „Krank zu sein, dafür hatte ich nie Zeit“, sagt sie. Dann erkrankte sie 2012 an Lungenkrebs. Die Ärzte gaben ihr noch sechs Monate. Es folgten zwei lebensgefährliche Operationen, Chemotherapie und Bestrahlungen. Und dann bekam sie einen Gehirntumor. Die Ärzte gaben ihr noch zwei bis drei Monate. Wieder eine Operation und Bestrahlungen. Cornelia Eyssen kämpfte einen scheinbar aussichtslosen Kampf, mit vielen Rückschlägen, kleinen Wundern, vor allem aber mit unbeschreiblicher Willenskraft. Ihre Geschichte hat sie aufgeschrieben, um anderen Menschen, aber auch ihren eigenen Angehörigen, zu helfen und Mut zu

machen. Es ist eine Geschichte voller Dramatik mit Momenten voller Tränen, aber auch voller Humor und Selbstironie. Dazwischen geht es auch mal um gutes Essen, um Schönheit und Wellness, kurz: ums Leben. Dabei gewährt Cornelia Eyssen ihren Lesern tiefen Einblick in ihre Seele und lässt auch ihre nächsten Angehörigen zu Wort kommen: ihren Mann, ihre beste Freundin, ihre Stieftochter, ihre Schwiegermutter.

Weitere Infos unter:

www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Bayerische Krebsgesellschaft

Lesung: „Wenn ich das Schicksal treffe, kann es was erleben“

7. April ab 18 Uhr, Bayerische Krebsgesellschaft, Nymphenburger Straße 21a
Eintritt frei

Ausstellungen zur digitalen (Selbst-)Überwachung

Dass Netzwerke und Datenströme die Ziele von Überwachung und Kontrolle sind, wissen wir spätestens seit den Enthüllungen von Edward Snowden. Aber nicht nur Geheimdienste generieren Daten aus der Nutzung von Medientechnologien. Auch im „Internet der Dinge“ und in den Fantasien von „Big Data“ werden mediale Vorgänge, Ereignisse und Kommunikationen automatisierten Auswertungen unterzogen, die die Kontrolle des Menschen zum Ziel haben. Die Ausstellung „No secrets! – Bilder der Überwachung“ im Münchner Stadtmuseum beleuchtet dieses Thema in überwiegend zeitgenössischen Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Video, Malerei, Plakat und Installation.

Mittels unterschiedlichster Taktiken versuchen sie, die heutigen Praktiken der Überwachung zu torpedieren, zu reflektieren oder zumindest sichtbar zu machen.

In einem kurzen historischen Rückblick werden zudem die Vorfahren der staatlichen Kontrolle von Mensch und Raum als Vorläufer aktueller biometrischer Erfassungsmethoden dargestellt – etwa die Einführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung oder die erkennungsdienstliche Fotografie.

Dem mittlerweile weitverbreiteten Phänomen, dass sich viele Menschen heute durch die Benutzung von Internet, Smartphones und Social Media quasi freiwillig überwachen lassen, widmet die ERES-Stiftung eine weitere Ausstellung. Unter dem Titel „No secrets! – Reiz und Gefahr der digitalen Selbstüberwachung“ zeigt sie, wie wir uns mit Apps, Trackern und

Sensoren bereitwillig selbst kontrollieren. Vom Hormonhaushalt zur Herzfrequenz, vom Schlafverhalten bis zum Gemütszustand – mit all diesen Daten versuchen wir, uns selbst zu optimieren und nehmen dabei in Kauf, dass unsere Verhaltensmuster und Eigenheiten aufgezeichnet und analysiert werden. Treffend formuliert der Slogan eines Fitness-Trackers: „We know you better than yourself“.

Wie lässt sich die Bereitschaft zur Selbstüberwachung erklären? Kann man sich dieser Entwicklung entziehen, ohne auf die Teilnahme an einem „zeitgemäßen“ Leben verzichten zu müssen? Welche Gefahren birgt der Hang – oder Zwang – zur Transparenz? Gibt es in der digitalen Welt ein Recht auf Vergessen?

Antworten geben zehn zeitgenössische Initiativen, Künstlerinnen und Künstler mit Videos, Fotografien, Installationen und Textilarbeiten.

Münchner Stadtmuseum/ERES-Stiftung

No secrets! – Bilder der Überwachung

24. März bis 16. Juli 2017

Münchner Stadtmuseum

Das Filmmuseum München zeigt dazu eine umfangreiche Filmreihe.

No secrets! – Reiz und Gefahr der digitalen Selbstüberwachung

23. März bis 16. Juli 2017

ERES Stiftung München

Römerstr. 15, 80801 München+

Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung



© Ed Fornilies, Der Geist: Flesh Feast, 2016. Courtesy by the artist and Arratia Beer

Vorträge in der ERES-Stiftung

- Dienstag, 28. März 2017, 19 Uhr:
Prof. Dr. Klaus Mainzer, Professor für Philosophie und Wissenschaftstheorie, em. Direktor der Carl von Linde-Akademie an der Technischen Universität München
„Die Berechnung der Welt. Von der Macht und den Grenzen der Algorithmen und Big Data“
- Donnerstag, 18. Mai, 19 Uhr:
Prof. Dr. Thomas Petri, Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz
(Titel wird noch bekanntgegeben)
- Montag, 3. Juli 2017, 19 Uhr:
Prof. Dr. Diana Tamir, Assistenzprofessorin für Psychologie, Princeton University, USA, Leiterin des Princeton Social Neuroscience Lab
„Der Reiz der digitalen Selbstdarstellung – eine neurowissenschaftliche Perspektive“ (in englischer Sprache)

Eintritt frei, Anmeldung zu den Vorträgen empfohlen: info@eres-stiftung.de

Neues aus Münchner Kliniken

Max-Planck-Institut für Psychiatrie:

Erste Tagesklinik für Menschen mit hochfunktionalem Autismus

Mitte April eröffnet deutschlandweit die erste Tagesklinik für Störungen der sozialen Interaktion auf dem Campus des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie (MPI). Ein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus. Aber auch Personen mit psychischen Erkrankungen, die ebenfalls durch Probleme mit der sozialen Interaktion charakterisiert sind, werden aufgenommen.

0,8 bis 1,3 Prozent aller Deutschen sind von Autismus betroffen, Männer achtmal

häufiger als Frauen. Autismus ist damit nicht so selten wie oftmals angenommen. Bei annähernd der Hälfte der Betroffenen handelt es sich um einen so genannten hochfunktionalen Autismus, bei dem die kognitiven Fähigkeiten nicht eingeschränkt sind. Gerade bei ihnen wird der Autismus häufig erst im Erwachsenenalter diagnostiziert. Für diese Personengruppe ist die ärztliche und psychotherapeutische Versorgung in Deutschland – wie auch in anderen europäischen Ländern – schlecht.

„Dieser Unterversorgung möchten wir gezielt entgegenreten“, erklärt Prof. Dr. Dr. Martin Keck, Chefarzt und Direktor der Klinik am MPI.

Nach einer umfassenden medizinischen Diagnostik stellen die Experten der Tagesklinik für jeden Patienten ein individuelles Tagesprogramm zusammen. „Ziel ist, die soziale Interaktion anhand einer dafür entwickelten Gruppenpsychotherapie zu unterstützen“, erläutert PD Dr. Leonhard Schilbach, Leiter der Ambulanz und Ta-

gesklinik für Soziale Interaktion am MPI. Psychiater, Psychologen, medizinische Fachangestellte und Sozialpädagogen arbeiten dabei Hand in Hand.

Menschen mit hochfunktionalem Autismus sind in unserer Gesellschaft durch ihr mitunter unangepasst wirkendes soziales

Verhalten häufig benachteiligt. Trotz guter beruflicher Qualifikation können sie zum Beispiel oft nicht dauerhaft am Erwerbsleben teilnehmen. In der spezialisierten Tagesklinik erhalten die Patienten deshalb auch eine berufsorientierte Unterstützung. Dies erfolgt, falls erforderlich, insbeson-

dere mit dem Ziel einer Wiedereingliederung in das Arbeitsleben.

Weitere Infos unter www.psych.mpg.de/tagklinik-soziale-interaktion

Max-Planck-Institut für Psychiatrie

Städtisches Klinikum München:

Neue Kindertagesstätte am Klinikum Schwabing

Seit Ende 2016 fühlen sich rund 80 Kinder in der neuen Kita des Schwabinger Klinikums heimisch. Die Kita befindet sich direkt auf dem Klinikgelände, in der Isoldenstraße 17. Die Nähe zur Klinik ist wichtig – denn jedes zweite Kita-Kind hat Eltern, von denen einer oder beide im Klinikum arbeiten. Zwischen dem Arbeitsplatz von Mama oder Papa und der Kinderbetreuung liegen also nur wenige hundert Meter.

Auf drei Etagen mit 1.155 Quadratmetern Fläche bietet das neue Haus Platz für fünf Gruppen- und drei Nebenräume. Hinzu kommen fünf Kinderbäder und ein großzügiger Küchenbereich mit Frischkostküche, Büro, Turnhalle, Therapieraum, Personalzimmer, Aufzug, Abstell- und Lagerflächen, Elternbereich und großzügigem Garten. „Natur und Umwelt“ und

soziale Kompetenz sind pädagogische Schwerpunkte der städtischen Einrichtung, die 2017 zu einer Integrationseinrichtung mit drei bis fünf Integrationsplätzen werden soll.

Der Abriss der alten Kindertagesstätte auf dem Baufeld für den Neubau des Klinikums Schwabing ist gleichzeitig das erste sichtbare Zeichen des Klinik-Neubaus, mit dem nun begonnen wird. Die bisherigen vorbereitenden Maßnahmen geschahen größtenteils unterirdisch. Nach den Abrissarbeiten ist der Weg jetzt frei für den Aushub der Baugrube. Rund vier Jahre Bauzeit sind für die neue Schwabinger Klinik veranschlagt.

Städtisches Klinikum München



Die neue Kita (Foto: Klaus Krischock / Städtisches Klinikum München)

Städtisches Klinikum München:

Neue Mieter für Mitarbeiterwohnungen gesucht!



Neue Wohnungen auf dem Klinikgelände Harlaching (Foto: Klaus Krischock/Städtisches Klinikum München)

Da bezahlbarer Wohnraum in München gerade für Pflegekräfte sehr wichtig ist, engagiert sich das Städtische Klinikum dafür. Dazu hat sich das Klinikum kürzlich Belegrechte für 77 zusätzliche Wohnungen gesichert, die an aktuelle und neue Mitarbeiter vergeben werden. Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter in Einkommensgruppen, die es besonders schwer haben, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Bei rund 7.000 Mitarbeitern hat das Städtische Klinikum München Belegrechte für insgesamt rund 1.000 Wohnungen.

Alle rund 1.000 Wohnungen liegen in zentrumsnahen Stadtteilen. Schwerpunktartig sind es 1- bis 1,5-Zimmer-Wohnungen mit Mieten des sozialgeförderten Wohnungsbaus. Bei den neu hinzugekommenen Wohnungsbelegrechten handelt es sich um frei finanzierte Wohnungen – darunter auch größere Wohnungen mit drei bis vier Zimmern, jeweils mit Balkon im Grünen.

Städtisches Klinikum München

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 + 32 Meldestelle
33 Leiter der Geschäftsstelle
43 Berufsrecht

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis
für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl.
Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München,
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur
über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an
den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.),
Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält
sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der
Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen
Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte
behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“
sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Mei-
nung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht be-
rücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu
kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, so-
fern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art
gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen,
entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von
Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungs-
veranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV
stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV Mün-
chen ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kosten-
pflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben
werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzei-
gen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die
Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die
Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die
Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.)
erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, An-
zeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags
und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung
nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München

ErfüllungsOrt: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Freies Forum / Leserbriefe

Leserbrief zu „Burnout-Prävention: Ärzte helfen Ärzten“ in MÄA 05/2017

Die Grundidee ist prima. Als ich vor über
38 Jahren meine erste Stelle in der Inne-
ren Medizin gleich als Stationsarzt antrat,
war die Reflexion über die eigene Position,
die eigenen Probleme mit beruflichen Situ-
ationen, absolut kein Thema. Später lernte
ich dann in Balint-Gruppen erst als Teil-
nehmer, dann als Leiter, wie hilfreich und
entlastend es ist, wenn man ohne Zeit- und
Leistungsdruck über die typischen Konstel-
lationen unseres belastenden Berufs reflek-
tieren – und solidarisch Bewältigungsstra-
tegien entwickeln kann.

Seit meiner Niederlassung im Sommer
1991 (und auch schon vorher als Leiter
einer Psychosomatischen Klinik) sehe ich
ständig KollegInnen, die an ihrem Beruf
zu scheitern drohen, zu Alkohol, Medika-
menten und Drogen im Sinne einer Selbst-
medikation greifen, ihre Beziehungen und
Ehen an die Wand fahren, sogar Straftaten
begangen haben.

Das Pilotprojekt „Umgang mit schwerwie-
genden Ereignissen“ ist sehr lobenswert.

Einwand Nr. 1:

Die mangelnde Qualifikation der KollegIn-
nen, die die Belastung auffangen wollen.
Zurecht mag man anmerken, dass die
Qualifikationsanforderungen für den Ti-
tel „Psychotherapie“ inzwischen deutlich
übertrieben sind. Aber es ist eben ein
systematischer Lehrgang in Theorie und
Praxis, Supervision, Balintgruppe etc., der
hochqualifizierte Therapeuten produziert.
Diese Arbeit kann eine gewiss sympathi-
sche Einheit wie in Harlaching nicht leis-

ten. Psychotherapeuten wie ich führen ja
auch keine Anästhesien durch ...

Einwand 2:

Es dürfte schwierig sein, sich am Arbeits-
platz wirklich offen zu äußern. Jeder von
uns weiß, dass ein Unglück selten allein
kommt. Kaum hat man Spannungen am
Arbeitsplatz, schon kommen Probleme in
der Familie dazu. Ich spreche aus eigener
Erfahrung – und sehe und höre es jede
Woche von Kollegen in der Therapie.

Man sollte also außer der durchaus sinn-
vollen Krisenintervention vor Ort externe
Interventionen anbieten, die der Schwei-
gepflicht unterliegen.

Gute Erfahrungen habe ich u.a. mit Fir-
men, die diese Chance wahrgenommen
haben. Nach einem Seminar mit der Mün-
chen-Niederlassung einer amerikanischen
Weltfirma kamen unabhängig voneinan-
der mehrere aus der Führungsebene zu
mir. In der Veranstaltung selbst hatte ich
nur in der Kaffeepause unter vier Augen
einige Andeutungen erfahren.

Auch in einer Klinik sollte man sich hüten,
zu viel von sich preiszugeben. „In der Blö-
ße liegt die Größe“, wie Schulz von Thun
so schön formuliert hat? Lieber nicht.

Diesen Rat gebe ich auch meinen Kindern,
die beide als Ärzte tätig sind und zu mei-
ner Freude bisher keine Probleme hatten
(außer chronischer Überlastung!) und ein
gutes Betriebsklima angetroffen haben.

Dr. med. Helmut Kolitzus

Facharzt für Psychosomatische Medizin,
Psychiatrie und Psychotherapie

Anmerkungen zum Leserbrief

Gerne möchten wir auf die geschilderten
Einwände eingehen, da uns daran gelegen
ist, eventuelle Missverständnisse auszu-
räumen. Das Peer-Support-System ist für
die meisten von uns neu und eine konst-
ruktive Diskussion deshalb sinnvoll.

Zum Einwand 1:

Peers sollen keinen Therapeuten ersetzen.
Es geht um Stabilisierung in der akuten

Phase nach belastenden Ereignissen, ein
Erklären der normalen ersten Reaktionen
sowie potentiell auftretender Symptome.
Es geht um Krisenintervention, positi-
ve Copingstrategien, Defusings und De-
briefings. Es geht darum, die Chance zu
nutzen, dass aus normalen Belastungs-
reaktionen keine Pathologien entstehen
oder Risikoverläufe schnell zu erkennen,
um dann bei Spezialisten eine Diagnostik

und ggf. Therapie zu ermöglichen. Dies können aus- und weitergebildete Kollegen direkt vor Ort als niederschwelliges und kollegiales Unterstützungsangebot sehr gut leisten. Die Peer-Ausbildung orientiert sich an der Konsensuskonferenz der PSNV, die mit der Beteiligung der Bundesärztekammer so verabschiedet wurde (http://www.bbk.bund.de/DE/TopThema/TT_2010/Konsensus-Konferenz.html).

Zum Einwand 2:

Intervention am Arbeitsplatz – gerade dort. Es ist die Aufgabe des Arbeitgebers für seine Mitarbeiter zu sorgen, und das schließt Maßnahmen der Kriseninter-

vention mit ein, wie dies der Bayerische Ärztetag gefordert hat. Dabei schaffen die Peers, die auch der Schweigepflicht unterliegen, einen geschützten Raum zur Aufarbeitung. Zum anderen nehmen wir die Chance wahr, eine Veränderung vorzuleben und uns gegen die häufig noch anzutreffende „Shame and Blame“-Kultur auszusprechen. In den Empfehlungen zum Umgang mit schweren Behandlungskomplikationen und belastenden Verläufen empfehlen die DGAI (Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin) sowie der BDA (Berufsverband Deutscher Anästhesisten) explizit den Einsatz von ausgebildeten Peers. Siehe

hierzu auch D. Schwappach: Nach einem Behandlungsfehler, Bundesgesundheitsbl 2015, 58: 80–86.

Der Netzwerkgedanke der PSU-Akut bedeutet, dass wir intern durch die Peers niederschwellig schnell reagieren können und Betroffene, wenn nötig, an externe Angebote und Anlaufstellen verweisen können. So brauchen wir auch konstruktive Kolleginnen und Kollegen oder Einrichtungen, auf die wir bei entsprechendem Bedarf verweisen können.

Dr. Andreas Schießl
für den Vorstand der PSU-Akut

Melden Sie Ihre Veranstaltung unter: www.muenchneraerzteblatt.de/meldung



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 29. April 2017

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) Die Redaktion

Vorträge und Symposien	
Montag, 3. April 2017	
Mo, 03.04. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 03.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Akutes Abdomen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 03.04. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: PD Dr. E. Kraft: (Früh-)Reha nach SHT. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Chirurgie im Dialog Seltene Tumore – ein Fall für's Zentrum?

5. April 2017, 17.00–19.30

Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I

Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Familiäres kolorektales Karzinom, Europäische Vernetzung und Molekulares Tumorboard, Abdominelle Weichgewebstumore, GEPNET-KUM, Zystische Pankreastumore.

Auskunft: Direktion, Tel. 089 440072791

chir_direktion_avt-klinik@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Jens Werner, Dr. Markus Albertsmeier

– 3 CME-Punkte –

Dienstag, 4. April 2017	
Di, 04.04. 07:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Stefanowski: Laborchemische Probengewinnung und -aufbewahrung. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 04.04. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Konferenzraum 1.263, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210 6307, Fax 089 6210 6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 04.04. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Daniel Reuter (Klinik für Anaesthesiologie, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf): Perioperatives hämodynamisches Management: Outcome-relevant? (Conzen, Zwißler)
Di, 04.04. 18:30 bis 20:30	Nephrologisches Forum 230 Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: PD Dr. B. Schmidt (Hannover): Geschlechtsspezifische Unterschiede im Rahmen der Nierentransplantation; Dr. G. Schley (Erlangen): Akute hypoxische Nierenschädigung: Eine Erkrankung des Nierenmarks? (Scherberich)
Mittwoch, 5. April 2017	
Mi, 05.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mittwochskolloquium Frauenklinik GH Ort: Hörsaal V. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Dr. L. Hertlein: Update Endometriose-Therapie. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 4400-73800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)

Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

Mi, 05.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochskolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Thomas Messer (Danuviusklinik Pfaffenhofen): Psychiatrische Notfälle – was sagen die S2k-Leitlinien der DGPPN. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 05.04. 16:30 bis 18:15 2 CME-Punkte	Kolloquium des Lungenzentrums München-Bogenhausen – Spiroergometrie: Einfacher als gedacht! Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie. Programm: Prof. Meyer: Grundlagen und 9-Felder-Graphik. Dr. Krainz: Befunde bei COPD und Lungenfibrose. Rapp: Herzinsuffizienz und Belastungsdyspnoe. Prof. Meyer: Präoperative Risikostratifizierung. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mi, 05.04. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Neuromodulation in der ambulanten Behandlung psychischer Störungen Ort: neuroCare Therapiezentrum, Rindermarkt 7, 5. OG. Veranstalter: neuroCare Therapiezentrum. Programm: Grundlagen, Studienlage und ambulanter Einsatz evidenzbasierter Neuromodulationsverfahren (rTMS, tDCS und Neurofeedback) bei psychischen Störungen. Vorstellung der psychotherapeutischen Kombinationstherapie. Auskunft: Maaïke Sloof, Tel. 089 02154712999, muenchen@neurocaregroup.com. (Mayer, Simlacher)
Mi, 05.04. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. A. Fuchs: Der Erwachsenen-Knick-Plattfuß. Auskunft: peter.klinc@klinikum-muenchen.de. (Klinc, Salzmann)
Mi, 05.04. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Chirurgie im Dialog: Seltene Tumoren – ein Fall fürs Zentrum? Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie. Programm: Familiäres kolorektales Karzinom; Europäische Vernetzung und Molekulares Tumorboard; Abdominelle Weichgewebstumoren; GEPNET-KUM; Zystische Pankreastumoren. Auskunft: Direktion, Tel. 089 440072791, chir_direktion_avt-klinik@med.uni-muenchen.de. (Werner, Albertsmeier)

Mi, 05.04. 17:30 bis 20:00	Der schlaflose Mann in München Ort: Künstlerhaus, München. Veranstalter: Urologie Centrum München AG. Programm: BPH-Aktueller Stand der medizinischen Therapieoptionen; Schlaflose Nächte – erstes Anzeichen einer kardiologischen Erkrankung; Chronische Infekte des Harntraktes; Nächtliche Polyurie-Syndrom im Alter; Das moderne Schlaflabor. Auskunft: Grusemann-Appelt, Tel. 089 85693-2517, Fax 089 85693-2141, grusemann@ukmp.de. Anmeldung erforderlich. (Kriegmair, Oberneder)
Mi, 05.04. 18:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Therapie von malignen Lebertumoren Ort: Helios Klinikum München West, Steinerweg 5. Veranstalter: Erich Bielech, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Programm: Bielech: Einführung; Prof. Mayinger, Prof. Linsenmaier: Kontrastmittel-Sonographie; Dr. Neumann: Radiologische Diagnostik; Dr. Borsotto: Chirurgische Therapie; Dr. Schenck: Onkologische Therapie; Dr. Schmidt: Onkologische Praxis. Auskunft: Bachhuber, Tel. 089 8892-2314, Fax 089 8892-2304, nadja.bachhuber@helios-kliniken.de. (Bielech, Schenck)
Mi, 05.04. 18:00 bis 21:30 3 CME-Punkte	Das ich.live Modell Ort: Anthroposophische Gesellschaft, Leopoldstr. 46a. Veranstalter: GAÄD Regionalgruppe Südbayern. Programm: Petra Stemplinger (Kinder- und Jugendpsychiaterin) und Sabine Hauptmann (Kunsttherapeutin) stellen diesen innovativen jugendpsychiatrischen, entwicklungsorientierten Therapieansatz vor. Teilnahmegebühr: 20 Euro. Ermäßigt 10 Euro. (Stemplinger, Soldner, Rosenbruch)
Mi, 05.04. 18:00 bis 21:30 2 CME-Punkte	Body and Soul Spezial Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin der TU und Kulturzentrum der IKG München. Programm: Umgang mit Extremtraumatisierung durch den Holocaust: Filmvorführung „Linie 41“ und anschließendem Podium mit der Regisseurin und den Hauptprotagonisten. Auskunft: Tel. 089 202400-491, karten@ikg-m.de. Anmeldung erforderlich. (Ronel, Henningsen)
Mi, 05.04. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Münchner Notfall Update – Notfallradiologie Ort: Chirurgischen Klinik, Nußbaumstr. 20, Hörsaal. Veranstalter: Notfallaufnahme, Chirurg. Klinik LMU. Programm: Fortbildungsveranstaltung für das Personal von Rettungsdiensten und Notaufnahmen. Auskunft: Sandra Graber, Tel. 089 440052505, sandra.graber@med.uni-muenchen.de. (Helfen, Böcker)

Donnerstag, 6. April 2017

Do, 06.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. S. Zimmermann: Differentialdiagnosen und Therapie des Fersenschmerzes. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 06.04. 15:00 bis 15:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Curriculum Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, EG Zimmer 167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Kardiorenales Syndrom. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 06.04. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Gerinnungsstörungen im Rahmen von Kinderwunsch und Schwangerschaft Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: Dr. M. Schleef. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de. (Luppa)

Montag, 10. April 2017

Mo, 10.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: CED. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 10.04. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: F. Endstraßer: Knorpeltherapie an der Hüfte. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorff, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorff, Jansson)
Mo, 10.04. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fragen, Fälle, Fachgespräche – der Essstörungendialog am TCE Ort: TCE – Therapie-Centrum für Essstörungen. Veranstalter: TCE, Lachnerstr. 41, München. Programm: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen einzubringen, Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Empfehlung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Auskunft: Dr. Bodeewes, Tel. 089 35804750, t.bodeewes@dritter-orden.de. (Bodeewes)

CO MEDICUM

Lindwurmhof

Am 13. April 2017 eröffnet Bayerns erstes ambulantes Essstörungenzentrum in München, Isarvorstadt.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKT:

Therapeutische und psychiatrische Behandlung von Essstörungen mit deren Begleitscheinungen wie Depressionen, Angststörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen.

RENOMMIERTES LEITUNGSTEAM:

Prof. Dr. Dr. Margot Albus übernimmt als Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie sowie als Psychologin die psychiatrische Leitung. Dipl.-Psych. Andreas Schnabel, Therapeutischer Leiter des psychologischen Bereichs, verantwortet die Gesamtleitung.

Das CoMedicum Lindwurmhof ist das gemeinsame Projekt der Ideamed mit ANAD e.V. Die familiengeführte Gesundheitsgruppe aus Bayern hat eine ihrer Kernkompetenzen in der Psychosomatik und betreibt teil- und vollstationäre Kliniken, medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie die CIP Akademie und die BAP Akademie. Das erfahrene Team des CoMedicums Lindwurmhof umfasst Experten des Bundesfachverbandes Essstörungen e.V., von ANAD e.V. und der CIP Akademie.

Dieser in Bayern einmalige Zusammenschluss ermöglicht es, ein ambulantes therapeutisches und psychiatrisches Kombinationsangebot für die Behandlung von Essstörungen und deren Begleitscheinungen zu realisieren.

CoMedicum Lindwurmhof | Lindwurmstr. 88 | 80336 München | +49 (0)89/21 99 730
www.comedicum-lindwurmhof.de

Mo, 10.04. 17:15 bis 19:00	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. rer. biol. Hum. Peter Düwell (Exp. Medizin), Dr. Thomas Kolben (Gynäkologie u. Geburtshilfe), Dr. Karla Treitl (Exp. Radiologie), Dr. Klaus H. Metzeler (Innere Medizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 10.04. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445-226, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
Dienstag, 11. April 2017	
Di, 11.04. 19:00 bis 21:30 3 CME-Punkte	Treffen Katholischer Ärzte München – Kinderwunsch Ort: Karlstr. 34, Clubraum, 1. OG. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte. Programm: Anlässlich der „Woche für das Leben 2017“ eth. Seminar zum Motto „Kinderwunsch“. Möglichkeiten, Gefahren, Alternativen aus ärztlich-christlicher Sicht. 18 Uhr Hl. Messe. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkac.org. (Winkelmann)
Mittwoch, 12. April 2017	
Mi, 12.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Interstitielle Lungenerkrankungen Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Martha Paul (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 12.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik u. Poliklinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. Marc Weidenbusch: Klinisches Update: Autosomal dominante tubulointerstitielle Nierenerkrankung (ADTKD). Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Donnerstag, 13. April 2017	
Do, 13.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. G. Hertel: Konservative und operative Therapie bei Arthrose des oberen und unteren Sprunggelenks. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Mittwoch, 19. April 2017	
Mi, 19.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Zerebrale Mikroblutungen Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Dr. Claudia Baumann (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 19.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik u. Poliklinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. D. Heinrich (Med. Klinik IV): Klinisches Update: Antihypertensive Therapie bei geriatrischen Patienten. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 19.04. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 19.04. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. B. Scherm: Update Hüftsonografie beim Säugling. Auskunft: peter.klinc@klinikum-muenchen.de. (Klinc, Salzmann)

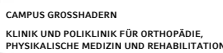
Donnerstag, 20. April 2017

Do, 20.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. T. Diermeier: Stabilisation des lateralen Bandapparates des OSG. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 20.04. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14 EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Macdonald: Sonografie der häufigsten Bauchtumoren im Kindesalter. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 20.04. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitenaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Andreas Pinter (Universitätsklinikum Frankfurt): Psoriasis & Co: Klinische Entwicklung von Systemtherapeutika in der Dermatologie – ein Blick durch den Türspalt. (Eyerich, Biedermann)

Montag, 24. April 2017

Mo, 24.04. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 24.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Troponin. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 24.04. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: D. Simon: Pathogenese der Arthrose und neue Therapieansätze. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 24.04. 18:00 bis 20:00	Projektgruppensitzung Maligne Lymphome: Follikuläres Lymphom Ort: Klinikum r. d. Isar, Bau 503, 3. OG, Raum 1.3. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann (München): Follikuläres Lymphom; Kasuistiken/Studienvorstellung; Verschiedenes. Auskunft: Uihlein, Tel. 089 4400-72202, Fax 089 4400-72201, anita.uihlein@med.uni-muenchen.de. (Dreyling, Hentrich, Keller)
Dienstag, 25. April 2017	
Di, 25.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Leder: Proktologie-Update. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)






CAMPUS GROSSHADERN
KLINIK UND POLIKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE,
PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND REHABILITATION

SYMPOSIUM REVISIONEN IN DER ENDOPROTHETIK

Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation

Donnerstag, 04.05.2017
18:00 - 20:30 Uhr
Campus Großhadern
Hörsaal II

Eintritt frei !

Anmeldung erforderlich unter:
Tel.: (089) 4400-72761
E-Mail: Ellen.Rueger@med.uni-muenchen.de
Weite Informationen unter: www.ortho-lmu.de

3 CME Punkte

Campus Großhadern
Marchionistraße 15,
81377 München

Di, 25.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Prof. Dr. W. E. Thasler. Programm: Interessante Fälle aus den Abteilungen Anästhesie, Geburtshilfe, Zentrale Notaufnahme: Diagnostik, Therapie, Pathologie, Prognose. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. (Thasler, Treitschke)
Di, 25.04. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: Prof. Dr. rer. nat. Christoph Turck (FG Proteomics und Biomarker MPI Psychiatrie): Proteomics und Biomarker bei affektiven Erkrankungen. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52727, Fax 089 4400-53398, lehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schüle)
Di, 25.04. 18:30 bis 20:00	Fünf Jahre Klinik am Greinberg: Zur stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Referent: Prof. Dr. Marcel Romanos (Klinik für KJP Würzburg). Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Freisleder, Schulte-Körne)
Mittwoch, 26. April 2017	
Mi, 26.04. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Dr. Sandra Graß (Klinik r. d. Isar, III Med. Klinik): Therapie der fortgeschrittenen Leukämie auch nach allogener TX. Auskunft: Prof. Fries, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Fries)
Mi, 26.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. A. Holderied: Klinisches Update: Lipidapherese. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)



Medizinisch Genetisches Zentrum

SYMPOSIUM SELTENE ERKRANKUNGEN – DIAGNOSTIK UND BETREUUNG

24. JUNI 2017, 9⁰⁰-13⁰⁰ UHR
SOFITEL MUNICH BAYERPOST • BAYERSTR. 12 • 80335 MÜNCHEN

Genetische Diagnostik bei seltenen Erkrankungen

- Genetische Diagnostik bei therapieschwierigen Epilepsien
Prof. Dr. med. Johannes Lemke, Institut für Humangenetik, Universität Leipzig
- Diagnostisches Vorgehen bei Ziliopathien
Dr. med. Monika Hartig und Prof. Dr. med. Carsten Bergmann, Bioscientia Ingelheim
- Kardiogenetik – Diagnostik familiärer Arrhythmiesyndrome und Konsequenz
PD Dr. med. Isabel Diebold, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum

Keynote Lecture:

Diagnosing acutely ill babies
Matthew Bainbridge, PhD, Rady Children's Institute for Genomic Medicine San Diego, USA

Klinische Diagnostik bei seltenen Erkrankungen

- Das Kind mit Dysmorphiezeichen
Prof. Dr. med. Dagmar Wiczorek, Institut für Humangenetik, Universität Düsseldorf
- Das muskelschwache Kind – was gibt es Neues?
Dr. med. univ. Adela Della Marina, Klinik für Kinderheilkunde I, Abteilung für Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie, Universitätsklinikum Essen
- Betreuung von Patienten mit seltenen Erkrankungen
- Versorgungsstruktur für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern
Prof. Dr. Dr. med. Harald Kaemmerer, Deutsches Herzzentrum München und Rhoia Neidenbach in Kooperation mit der Deutschen Herzziftung
- GeNet – Netzwerk zur Diagnostik seltener Erkrankungen
PD Dr. med. Angela Abicht, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum
- Das Zentrum für seltene Hautkrankheiten
Prof. Dr. med. Kathrin Giehl, Interdisziplinäres Zentrum für seltene und genetische Hautkrankheiten der LMU, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie

● **Anmeldung erforderlich:** Telefon +49(0)89 3090886-0, Fax +49(0)89 3090886-66
E-Mail: info@mgz-muenchen.de, Internet: www.mgz-muenchen.de
4 Fortbildungspunkte

Mi, 26.04. 17:00 bis 21:00 5 CME-Punkte	Diabetes 2017 – Schnittstelle Stoffwechsel und Kardiovaskuläres Risiko Ort: Pavillon Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Abteilung für Nephrologie r. d. Isar und Diabetologische Gemeinschaftspraxis Dres. Roos, Lüddecke. Programm: Tücken bei DM/Gestationsdiabetes (GDM); GDM, wie die Grauzone ausleuchten? Aktuelle nephroprotektive Strategien bei DM; Werden Antidiabetika jetzt „Kardiologika“? Diabetes aktuell 2017. Auskunft: PD Dr. Marcel Roos, Tel. 089 913468, marphiro@hotmail.com. (Roos, Renders)
Mi, 26.04. 17:30 bis 19:40 3 CME-Punkte	Poliklinischer Abend Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinikum der LMU. Programm: Patientenpfade vom Notdienst zur Intensivstation; Diabetes – Therapien; interessanter Fall: Thrombopenie und Nierenversagen; Quiz: Geriatrie; Lernerfolgskontrolle. Auskunft: Ines Parvez, Tel. 089 4400-52208, Fax 089 4400-54403, ines.parvez@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.04.2017. (Reinke, Bogner, Anders)
Mi, 26.04. 17:45 bis 19:30 2 CME-Punkte	14. Ultraschall-Fortbildung Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Hirschauer Str. 6, Bibliothek. Veranstalter: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH. Programm: PD Dr. Faschingbauer (Uni Erlangen): Anomalien des Corpus Callosum – was muss ich für die Beratung wissen? Monochoriale Zwillingsschwangerschaften. Auskunft: Schätz, Tel. 089 3831-275, Fax 089 3831-285, schaezt@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.04.2017. (Bröcker)
Mi, 26.04. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. Dr. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: PD Dr. Friederike Siedentopf (Martin-Luther-Krankenhaus Berlin): Der chronische Unterbauchschmerz der Frau – Diagnostik und Therapie aus gynäkologischer Sicht. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Donnerstag, 27. April 2017	
Do, 27.04. 15:00 bis 15:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Curriculum Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, EG Zimmer 167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Nephrolithiasis: Prophylaxe, Therapie und Metaphylaxe von Nierensteinen. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 27.04. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkongress und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanz u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Plenz, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching Tel. 089 67942752, Prof. Dr. S. Azad Tel. 089 440074464. (Firsching, Azad, Schöps)
Freitag, 28. April 2017	
Fr, 28.04. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Therapieschemata bei herzchirurgischen Patienten Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Personalcasino. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: PD Dr. Gerd Juchem (Herzklinik Augustinum). Auskunft: Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, wulffen@med.augustinum.de. (Wulffen)
Samstag, 29. April 2017	
Sa, 29.04. 09:30 bis 14:00 4 CME-Punkte	Symposium: Persönlichkeitsstörungen – Einblicke in die stationäre und ambulante Behandlung Ort: Hörsaal Krankenhaus für Naturheilverfahren, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referenten: D. Huber, M. Fellner, C. v. Niekerk, M. Nörtemann, A. Ecker, H. Abeken, U. Wienberg. Weitere Informationen www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.04.2017. (Friedrich)
Samstag, 6. Mai 2017	
Sa, 06.05. 09:00 bis 14:30 5 CME-Punkte	19. Rosenheimer Pädiatrietage Ort: Bildungszentrum Rosenheim, Pettenkoferstr. 5, Rosenheim. Veranstalter: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Programm: Homöopathie und Alternative Medizin; Genetik bei Herzerkrankungen; Herzrhythmusstörungen im Kindesalter. Auskunft: Uhlig, Tel. 08031 365-3451, Fax 08031 3654927, torsten.uhlig@ro-med.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.04.2017. (Uhlig)

Kurse allgemein	
Mittwoch, 5. April 2017	
Mi, 05.04. 20:00 bis 22:30 4 CME-Punkte	4. Homöopathisches Frühlingsskolloquium Ort: Homöopathisch Therapeutisches Praxis Zentrum, Pettenkoferstr. 1. Veranstalter: Landesverband Bayern des DZVhÄ. Programm: Alexandra Becher: Geriatrie und Palliativmedizin. Seminarberichte mit Pflanzenfamilien. Auskunft: Dr. Nikolaus Hock, Tel. 089 5525990, Fax 089 55259913, dr.nikolaus.hock@homtpz.de. (Grötsch)
Kurse Psychiatrie/Psychotherapie	
Samstag, 1. April 2017	
Sa, 01.04. 09:00 bis 17:30 8 CME-Punkte	KTS tiefenpsychologisch/analytisch Ort: LPM gGmbH Reisingerstr. 4. Veranstalter: LPM gGmbH Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München. Programm: weitere Termine: 15.7., 23.9., 18.11.2017 www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Adam-Bendler)
Sa, 01.04. 13:00 bis So, 02.04. 20:00 16 CME-Punkte	Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dr. Ulrike Fabian: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)
Sa, 01.04. 13:00 bis So, 02.04. 20:00 16 CME-Punkte	Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dipl. Psych. Dr. phil. Margit Schmolke: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)
Samstag, 22. April 2017	
Sa, 22.04. 10:00 bis So, 23.04. 18:00	Integrative Traumaufstellungen, Workshop mit Radim Ress, Prag Ort: Naturheilzentrum Isarwinkel, Isarstr. 30, Obergries. Veranstalter: Anima Vitalis. Programm: Multimodale Traumaufstellung nach und mit Radim Ress, Prag. Nähere Information über die Art der Arbeit sowie Online-Anmeldung unter www.anima-vitalis.com. Auskunft: Dr. Thiele, Tel. 089 12007775, joachim.thiele.md@t-online.de. Teilnahmegebühr: 240 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.04.2017. (Riechers, Ress)
Mittwoch, 26. April 2017	
Mi, 26.04. 18:30 bis Mi, 08.11. 22:00 50 CME-Punkte	Balintgruppe Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dr. Bruno Schröder, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.04.2017. (Friedrich)
Freitag, 28. April 2017	
Fr, 28.04. 15:30 bis So, 30.04. 18:00 25 CME-Punkte	Psychosomatische Grundversorgung: 10 Std. Theorie, 15 Std. Verbale Intervention Ort: Praxis Dr. Scherer-Renner, Kaiserplatz 11. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. R. Scherer-Renner. Programm: Anerkenn. v. BLÄK u. KV f. PSGV/ Zus.bez. Psychother./FA f. Psychiatr./Psychother. /Akupunkt./Schmerztherapie. Folgetermine: 21.-23.Juli, 20.-22. Oktober 2017. Bal.gr. 14 tg. Do. Auskunft: Heldrich-Juchheim, Tel. 089 284099 o. 338898, Fax 089 98109101 o. 344754, adriane@heldrich-juchheim.de. Teilnahmegebühr: 340 Euro. Ermäßigt 289 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)

Fachbücher und Ratgeber unter
www.zuckschwerdtverlag.de

Mittwoch, 3. Mai 2017	
Mi, 03.05. 18:30 bis Mi, 08.11. 22:00 50 CME-Punkte	Balintgruppe Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dipl.-Psych. Axel Holicki, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.04.2017. (Friedrich)
Freitag, 12. Mai 2017	
Fr, 12.05. 09:00 bis Mo, 15.05. 13:30 21 CME-Punkte	Psychiatrische Fallseminare Ort: Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee 7, Wasserburg. Veranstalter: LPM gGmbH Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München. Programm: Weitere Blöcke: u.a. 13.-16.10. u. 08.-11.12.2017 www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 625 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04.2017. (Schmidmeier)
Freitag, 30. Juni 2017	
Fr, 30.06. 14:00 bis Mi, 05.07. 14:30 60 CME-Punkte	Psychosomatische Grundversorgung 50 Std. Blockseminar Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: 30 Std. verb. Intervention, 20 Std. Theorie Ziff. 35100/35110; weitere Termine monatlich siehe www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 740 Euro. Ermäßigt 740 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.04.2017. (Holst)
Fallbesprechungen	
Montag	
Mo, monatl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Klinisch pathologische Fallkonferenz Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikums Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Termin: 03.04. (Frangini, Kremer)
Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Montagsfortbildung Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikums Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Termine: 10.04., 24.04., 15.05. (Frangini)
Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie und Gynäko-Onkologie Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 03.04., 10.04., 24.04. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)
Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 03.04., 10.04., 24.04., 08.05. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:45 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 03.04., 10.04., 24.04. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz Thorakale Onkologie Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Radiol.; Strahlenth.; Med. Klinik I, II, III, V; Pathol. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 10.04., 24.04. (Stemmler, Huber)

Mo, monatl. 17:00 bis 18:00	Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungen im TCE Ort: TCE, Lachenstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Esstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Termin: 10.04. (Lachenmeir, Bodeweess)
Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 10.04., 24.04., 08.05., 22.05. (Mussack, Gross, Ley)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ und Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Brinkschmidt, Schiessl, Gockel, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-418, akademie@algesiologikum.de. Termin: 10.04. (Thoma, Klasen)
Dienstag	
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik der Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Kiechle)
Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Krebszentrums Ort: Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Claudia Olzinger, Tel. 089 1303-3797, Fax 089 1303-3623, rkmonko.gynsekr@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Braun, Pölcher, Ankel)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Scheidhauer, Tel. 089 4140 2961, k.scheidhauer@tum.de. Termin: 04.04. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 04.04., 11.04. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologische Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 04.04., 11.04. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)

Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuklear., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenther. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Heinemann)
Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen Ort: Chirurgische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.03., 04.04., 02.05., 06.06. (Reincke, Hallfeldt)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose) Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: Frau Gesine Jervelund, Tel. 089 4140-6759, gesine.jervelund@mri.tum.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Kiechle, Seifert-Klaus)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 05.04., 12.04. (Hims, v. Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabtl. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Dr. T. Sitter, PD Dr. M. Wörle, Dr. B. Pirayesh. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Sitter, Wörle, Pirayesh)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04. (Palitzsch)

München und die Neurochirurgie

von Oskar J. Beck

Als Zeitzeuge beschreibt Prof. Dr. O. J. Beck die Entwicklung der Neurochirurgie von der kleinen „Privatklinik“ am Beethovenplatz zu einer der weltweit größten neurochirurgischen Kliniken unter Prof. Dr. F. Marguth.

www.zuckschwerdtverlag.de



88 Seiten, 170 x 220 mm, über 100 meist farbigen Abbildungen, Paperback, ISBN 978-3-86371-215-0

14,90 €

Mi, monatl. 14:45 bis 16:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Stiglmaierplatz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzszentrum), Dr. Dr. Kleinhans. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulanteschmerzszentrum.de. Termine: 05.04., 03.05., 07.06., 05.07. (Kammermayer, Balzat, Kleinhans)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Frangini)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Wendtner, Starck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: PD. Dr. Johannes Rieber. Programm: Besprechung von Patienten mit hochgradigen Aortenstenosen. Entscheidung kardiologischer oder herzchirurgischer Aortenklappenersatz. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270 - 2071, Fax 089 9270-2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Rieber)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Demo-Raum, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 44005-3509, Fax 089 44005-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Hoffmann, Banafsche, Reiser)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 05.04., 12.04. (Thasler, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04. (Gerbes, Guba, Eser, Rehm)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 05.04., 19.04., 03.05. (Machens, Biedermann, Eckstein)

Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:00	Pediatric Vascular Board Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital, SR 5. Veranstalter: Abt. für Pädiatrische Hämostaseologie. Programm: Interventionsmöglichkeiten und -ergebnissen bei Kindern und Jugendlichen mit Thrombosen. Anmeldung der Fälle erbeten. Auskunft: Dr. Martin Olivieri, Tel. 089 440052853, Fax 089 440054453, martin.olivieri@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.04., 05.07., 04.10. (Kurnik, Treitl, Hoffmann)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.04., 26.04., 03.05., 10.05. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 05.04., 12.04. (Thasler, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 12.04., 26.04., 10.05. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Donnerstag	
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Kiechle)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung: kardiologische, kardiochirurgische, kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbeispielen Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (in diesem Fall bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Block)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Mahner, Harbeck, Würstlein)

Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkmb.de. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Liedl, Dejewski, Durner)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Mayinger, Bieleesch)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 13.04., 20.04., 27.04., 04.05. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: KUM – Campus Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlentherapie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Heinemann)

Do, wöchentl. 18:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Speisesaal. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Teilnahme gerne mit eigener Patientenvorstellung (Zweitmeinung) und nach vorheriger Anmeldung. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831-108, Fax 089 3831-178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Heitmann)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard 2 Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 07.04., 21.04., 28.04., 05.05. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rech@ortho.med.tum.de. Termine: 07.04., 21.04., 28.04., 05.05. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

**Meldeschluss für Heft 08:
Donnerstag, 6. April 2017,
12.00 Uhr**

Gabo

Als mich der Schlag traf

Dieses Buch informiert Patienten über bewährte und neue Behandlungskonzepte. Experten aus unterschiedlichen Bereichen erklären, welche Erkenntnisse Schlaganfallpatienten helfen.

2015, 198 Seiten, Euro 19,95 · ISBN 978-3-86371-148-1

www.zuckschwerdtverlag.de



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Hospitation amb. Narkosen bei Kindern

Amb. tätige Anästhesiepraxis bietet interessierten Kollegen/innen die Teilnahme an kinderchirurg. Eingriffen (HNO/Sanierung Zähne). Schwerpunkt: prä-/intra- u. postoperatives Anästhesiemanagement bei Kleinkindern u. Kindern.

Teilnahme wird als Fortbildung durch die BLÄK mit 8 Pkt. anerkannt.

Teilnahmegebühr 100 €/Tag (OP-Tag/1 Teilnehmer/in).

Voranmeldung/Einzelheiten +49 (0)171 4423845

MED Circle – Marketing und Bewertung.

Seminare rund um die Niederlassung – von Praktikern für niedergelassene Ärzte und alle, die es werden wollen.

Donnerstag, 04.05.2017, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Praxismarketing – passende Patienten finden
- Kanäle und Leistungen
- Praxisbewertung – den Marktwert ermitteln
- Zahlen und Fakten

Referenten: Frank Boos, Fabian Frick, Frank-Jonas Hempel, Nico Kohler.
Nächster Seminartermin 12.07.2017. Die Seminargebühr übernimmt MLP.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

STELLENANGEBOTE



Wir suchen ab sofort eine/n

Oberärztin/Oberarzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Assistenzärztin/Assistenzarzt zur Weiterbildung

Die Frauenklinik im Klinikum Fürstenfeldbruck (Chefarzt Dr. med. Moritz Schwörer) ist eine von 8 Hauptabteilungen (Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München) und bietet ein breites Ausbildungsspektrum mit Diagnostik und Therapie sämtlicher gynäkologischer Krankheitsbilder.

Der Chefarzt verfügt über die Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie.

Demnach bildet die gynäkologische Onkologie (Kooperationspartner Westdeutsches Brust-Centrum) einen Schwerpunkt mit operativer Therapie des Mammakarzinoms inkl. plastisch-rekonstruktiver Chirurgie sowie operativer Therapie sämtlicher gynäkologischer Tumore inkl. großer gynäko-onkologischer Eingriffe und interdisziplinärer Radikaleingriffe. Sämtliche systemische Therapien (Chemotherapie, Antikörpertherapie etc.) werden in unserer Abteilung appliziert.

In der Urogynäkologie wird das gesamte Spektrum der operativen Eingriffe durchgeführt. Die Abteilung verfügt über einen eigenen urodynamischen Messplatz. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die minimal-invasive Chirurgie.

Wir betreuen jährlich ca. 600 Geburten in neu gestalteten, familienfreundlichen Kreißsälen. Für die Pränataldiagnostik steht ein eigenes 3D/4D-Ultraschallgerät zur Verfügung.

Wir bieten:

- ▣ Ein motiviertes und einsatzfreudiges Team
- ▣ Geregelte Dienstzeiten
- ▣ Großzügige finanzielle Unterstützung und Freistellung für Fortbildungsmaßnahmen
- ▣ Wöchentliche abteilungsinterne Fortbildungen
- ▣ Teilnahme und Ausbildung in Spezialsprechstunden
- ▣ Großen Freiraum für Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ▣ S-Bahn-Nähe nach München (20 Minuten)
- ▣ Berge, Seen, Kulturangebote vor der Tür
- ▣ Kindergärten, hauseigene Krippenplätze sowie sämtliche Schulen vor Ort

Wir erwarten:

- ▣ **Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung** auf dem Gebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe bzw. die **Qualifikation als Facharzt/-ärztin**
- ▣ Ein hohes Maß an Engagement

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Nähere Infos unter www.frauenklinik-ffb.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Chefarzt Herr Dr. med. Moritz Schwörer unter der Tel.-Nr. 081 41/99 34 51 oder per E-Mail moritz.schworer@frauenklinik-ffb.de gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an karriere@klinikum-ffb.de oder per Post an (Stichwort: Bewerbung Frauenklinik):

Klinikum Fürstenfeldbruck
Personalabteilung | Dachauer Straße 33 | 82256 Fürstenfeldbruck

Klinik Augustinum München

Fachklinik für Innere Medizin | Lehrkrankenhaus der LMU München

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/n

Fachärztin/Facharzt Innere Medizin

mit Schwerpunkt Nephrologie in Teilzeit.

- Sie arbeiten eng mit dem Leitenden Arzt in der stationären und ambulanten Versorgung zusammen und vertreten ihn.
- Die Arbeitszeiten sind flexibel gestaltbar und Verhandlungssache.

Bei Fragen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prof. Dr. Blumenstein unter Tel. 089 - 7097-1694 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Klinik Augustinum München

z. Hd. Herrn Prof. Dr. Matthias Blumenstein
Ärztlicher Direktor
Volkerweg 16 | 81375 München
E-Mail: blumenstein@med.augustinum.de
www.augustinum-kliniken.de

Augustinum

Gesucht

Orthopäde mit Schwerpunkt Wirbelsäule oder Neurochirurg

für international tätige orthopädische Privatpraxis
München Zentrum

Bewerbung bitte an: OrthoCenter Prof. Lill

E-Mail: prof.lill@ortho-center.eu

MOS medical helpline GmbH

Internationale ärztliche Assistance Notrufzentrale

Wir suchen ab sofort zur Erweiterung unseres Ärzteteams eine/n mehrsprachige/n Ärztin/Arzt, (Englisch und Französisch oder Spanisch, sowie weitere Sprachen wünschenswert ...) mit dem Herzen am richtigen Fleck kombiniert mit der Fähigkeit zu pragmatischen Problemlösungen.

Wir bieten 30 bis 40 Std/Woche – mit der Option Heimarbeitsplatz!!! Sollte die anspruchsvolle Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben, sind Sie in unserem Ärzteteam herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft, wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte unter w.tannhaeuser@mosmedical.de

Weiterbildungsassistent/-in für Allgemeinmedizin in Vollzeit oder Teilzeit ab sofort gesucht

Wir sind eine große Allgemeinarztpraxis in Karlsfeld mit einem breiten Leistungsspektrum (Palliativmedizin, Reisemedizin, Chirotherapie, Diabetologie usw.) und suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams.

Dr. med. Wolfgang Eder
Erwin Köstler
Dr. med. Dominik Seifert
MUDR. Zuzana Babjakova
85757 Karlsfeld, Münchner Str. 187
Tel. 08131 612090
E-Mail: mail@hausaezte-karlsfeld.de



Kompetenz & Fürsorge
für Ihre Gesundheit

KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Fachärztin/Facharzt mit Option zur/zum Oberärztin/Oberarzt

für Gynäkologie und Geburtshilfe
in Vollzeit

Das Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit neun medizinischen Kliniken, 574 vollstationären Betten und 18 Plätzen für die teilstationäre Behandlung mit insgesamt 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Gynäkologie und Geburtshilfe ist Perinatalzentrum Level 1 mit ca. 2.600 Geburten pro Jahr. Das Brust- und das Gynäkologische Tumorzentrum sind von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Der stationäre Bereich umfasst 61 Betten sowie einen Kreißsaalbereich mit 8 Entbindungszimmern. Im stationären Bereich versorgt die Gynäkologie und Geburtshilfe ca. 3.500 Patientinnen pro Jahr.

2016 werden in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ca. 2.500 ambulante und stationäre Operationen durchgeführt. Spezialsprechstunden für Dysplasie, Urogynäkologie, Brust- und Gynäkologische Tumorerkrankungen sowie Pränatalmedizin und Perinatalogie finden regelmäßig statt.

Ihr Profil:

- Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Eine christliche Grundeinstellung, um sich mit der Aufgabenstellung eines katholischen Hauses zu identifizieren

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem professionellen, engagierten und aufgeschlossenen Ärzteteam
- Gestaltungsmöglichkeiten und Entscheidungsfreiräume bei der Durchführung Ihrer Tätigkeit
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten mit Teilnahme an Nacht- und Wochenendpräsenzen
- Kinderkrippe auf dem Klinikgelände
- Vergütung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) einschließlich zusätzlicher Altersversorgung

Ihr Kontakt:

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen der Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, **Herr Dr. Franz Edler von Koch**, unter der Telefonnummer 089 1795-2501 oder per E-Mail unter franz.koch@dritter-orden.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte direkt an:

Kliniken Dritter Orden gGmbH
Standort Klinikum Dritter Orden München Nymphenburg
Personalabteilung
Menzinger Straße 44
80638 München

www.dritter-orden.de www.facebook.com/KarriereImGesundheitswesen

**SCHÖN
KLINIK**
München Harlaching



Bessere Medizin entsteht, wo sich
Hightech und Teamgeist treffen.

Zur Betreuung unserer ambulanten Rehabilitation
an unserem Standort München Harlaching suchen wir
ab sofort einen

Ärztlichen Leiter (m/w)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Ärztliche Verantwortung für unsere ambulante Rehabilitationseinrichtung
- Übernahme der Sportorthopädischen Privatsprechstunden im Haus

Ihr Profil:

- Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Weiterbildung in Sozial- und/oder Rehabilitativer Medizin
- Berufserfahrung im Bereich Rehabilitation
- Engagement, Eigeninitiative und die Motivation in einem der größten und innovativsten Krankenhausunternehmen Deutschlands zu arbeiten

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Vergütung, Bezuschussung von vermögenswirksamen Leistungen
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Selbstständiges Arbeiten in einem sympathischen und motivierten Team
- Wir fördern Ihre persönliche Weiterentwicklung über regelmäßige interne wie klinikübergreifende Fortbildungen
- Bei der Gesundheitsfürsorge unterstützen wir unsere Mitarbeiter aktiv durch ein etabliertes Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Sie und Ihre nächsten Angehörigen werden in allen Schön Kliniken als Privatpatienten behandelt
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Für Fragen steht Ihnen **Wolfhard Savoy, Leiter Therapie- und Trainingszentrum**, gerne zur Verfügung: T +49 89 6211-1140

Schön Klinik München Harlaching
Harlacher Straße 51 | 81547 München

Die Möglichkeit zur Onlinebewerbung sowie weitere Infos finden Sie unter www.schoen-kliniken.de/karriere

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.



„In der Artemed Fachklinik München herrscht ein kollegiales Klima – motiviert und engagiert können wir die Weiterentwicklung der Klinik aktiv mitgestalten.“

*Dr. Edgar Thierjung,
Oberarzt Phlebologie und Venenchirurgie*

DYNAMISCH. INNOVATIV. EINFACH ANDERS!

In der Artemed Fachklinik München, als größtes Diagnose- und Therapiezentrum für Venen und Haut im süddeutschen Raum, gehen moderne Medizin und die Erfüllung höchster ästhetischer Ansprüche mittels vielfältiger Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten Hand in Hand. Entsprechend deckt das Leistungsspektrum unserer Abteilung für Phlebologie und Venenchirurgie die ganze Bandbreite venöser Erkrankungen ab.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/-n

Oberärztin/-arzt für die Abteilung für Phlebologie und Venenchirurgie

Ihre Aufgaben beinhalten u.a.:

- Alle diagnostischen und operativen Maßnahmen,
- die Durchführung der täglichen Visiten sowie
- die fachliche Betreuung unserer Weiterbildungsassistenten.

Sie verfügen über eine Anerkennung als Facharzt für Gefäßchirurgie und idealerweise über erste Führungserfahrungen. Sie zeichnet ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsfähigkeit aus. Mit viel Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen begegnen Sie Ihren Arbeitskollegen. Eine ausgeprägte Patientenorientierung ist für Sie selbstverständlich.

Sie profitieren von einer kollegialen Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen, einer interessanten und verantwortungsvollen Führungsaufgabe mit langfristiger Entwicklungs- und Gestaltungsperspektive in einer modernen Klinik, einer leistungsgerechten Vergütung und der Möglichkeit einer betrieblich organisierten Kinderbetreuung.

Sie haben Lust die Artemed Fachklinik München in ihrer weiteren Entwicklung mitzugestalten und in einem dynamischen Umfeld ein vielseitiges Aufgabengebiet zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Nina Gresser, Personalleiterin der Klinik, unter nina.gresser@artemed.de oder T 089 51409 289 zur Verfügung.



ARTEMED FACHKLINIK
MÜNCHEN

Mozartstraße 14a-16, 80336 München
www.artemedmuenchen.de



Landeshauptstadt
München

Chancengleichheit

Die **Landeshauptstadt München** sucht
für das Referat für Gesundheit und Umwelt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Fachärztinnen/Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Die Abteilung Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche vereint die Sachgebiete „Schulgesundheits-“, „Seelische Gesundheit“ und „Zahngesundheit“. Im Sachgebiet Schulgesundheitspflege sind neben den Aufgaben der Schulgesundheitspflege (wie die Gesundheitsuntersuchung zur Einschulung, schulärztliche Atteste und Gutachten) auch präventive Projekte der bedarfsgerechten Gesundheitsvorsorge für gesundheitlich und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche verankert, die die Kinder und Jugendlichen vor Ort in der Schule in Kooperation mit Lehrerschaft, Schulsozialarbeit, Eltern und weiteren wichtigen Akteuren erreichen. Im Sachgebiet arbeitet ein offenes und engagiertes Team von derzeit 35 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Ärztinnen und Ärzten.

Weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen mit der
Verfahrens-Nr. 17-243-075 finden Sie im Internet unter:
www.muenchen.de/karriere



Internist/in oder FA/FÄ f. Allg. Med.

für große internistische Hausarztpraxis in Schwabing in
Teilzeit gesucht. Zunächst gern zur Anstellung,
ca. 15 Std./Woche oder im Jobsharing,
evtl. spätere Übernahme möglich.
Tel. 0171 2094990

FA/FÄ Kinderpsychiatrie

für Praxis im Raum Hebertshausen gesucht
– zum 01.07.2017 in Teilzeit (20–31 Std./Woche)
Eigenständiges Arbeiten und Lust auf **Mischung aus
Regelversorgung und Therapie** erwünscht.
Spätere Praxisübernahme möglich!
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1676 an den Verlag

Zur Verstärkung des Teams mit Option auf Praxiseinstieg
suchen wir einen

Arthroskopieur/Sportorthopäden

für den Bereich **Schulter/Knie** idealerweise mit Erfahrung im
Bereich kniegelenksnahe Umstellung und Schulterendoprothetik.
Große Belegarztpraxis mit hoher Scheinzahl.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1639 an den Verlag

Gesucht FÄ/FA für Orthopädie und Unfallchirurgie

mit Qualifikation zur Beteiligung am Durchgangsarzt-
verfahren (**D-Arzt**) für Praxis in München.
Bewerbung bitte unter Chiffre Nr. 1707-1682

Weiterbildungsassistent(in) Psychiatrie/Psychotherapie

gesucht für große psychiatrische Gemeinschaftspraxis in
der Münchner Innenstadt. Halbtagsstätigkeit.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1657 an den Verlag

WB-Assistent/in für Allgemeinmedizin ab Juni 2017 gesucht

Volle Weiterbildung 24 Monate in vielseitiger Praxis
mit internistischer Diagnostik, Chirurgie, Akupunktur etc.
in Mü-SO.
Bewerbungen bitte unter praxis-sp@t-online.de

Für eine neue Ü-/T-Gruppe **ambulantem Herzsport**
dienstags von 16:30–18:00 Uhr in Germering suchen wir für
die **Mitbetreuung** eine/n motivierte/n Arzt/Ärztin mit
klinischer Erfahrung gegen Aufwandsentschädigung
(30 EUR/Std.). Beginn Mai 2017 bzw. nach Vereinbarung.
Kontakt: fsr.abteilungsleitung@sv-germering.de

Facharzt/ärztin für Allgemeinmedizin/ Innere in Teil- oder Vollzeit

für Allgemeinarztpraxis ab August 2017 gesucht.
Vielseitiges Spektrum Innere/Chirurgie/Allergologie.
Bewerbungen bitte unter praxis-sp@t-online.de

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin in großer Hausarztpraxis im Münchner Norden, VZ/TZ gesucht. 18 Mon WBZ, vielfältiges Spektrum, günstige Arbeitszeiten, gut ausgestattet, nettes Team, kein Notdienst, Tel: 01728523779, cmaennel@aol.com

Fachärztin/-arzt und WBA Dermatologie gesucht
DermArtis – Hautarztzentrum München, Dr. med. J. Katsch
Sendlinger Straße 37, 80331 München, Tel. 089 25542120

Internist/in für MVZ in München gesucht, zunächst 20 Std, breites med. Spektrum, gute techn. Ausstattung, angenehmes Team und Arbeitsklima, Teilzeit flexibel, Tel. 01727185959

Weiterbildungsassistent/in f. Allgemeinmedizin
in großer Gem.-Praxis in Erding gesucht. Fließend Deutsch erforderlich. 0171 6225678, www.aerztekollegium.com

Fachärztin/-Arzt für Allgemeinmedizin
ab sofort in großer, moderner Praxis mit breitem Spektrum im Zentrum von München zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1635 an den Verlag

Diabetologe/in bzw Endokrinologe/in
von freundlicher Praxis in Nymphenburg gesucht.
www.endokrinologie.bayern. Bewerbungen an info@zes-muc.de

Hausärztin/Hausarzt zur Anstellung gesucht.
Moderne Praxis, junges Team, etabliert, neuer Standort nahe Arabellapark, ab 01.07. Arbeitszeit flexibel. allgemeinarzt@arcor.de

Weiterbildungsassistent/in in VZ/TZ ab 1.6. oder 1.7.
für Hausarztpraxis in zentraler Lage in Giesing gesucht. Es erwarten Sie ein nettes Team, flex. Arbeitszeiten sowie günstige Bedingungen für eine spätere Assoziation (u. a. NHV, PT, 12 Mon. WB-Ermächtigung). Josef Tauscher, Tegernseer Landstr. 71. Tel. 694333

Kinderärztin im Münchner Westen sucht ärztliche Unterstützung zum 01.07.2017. 18-monatige Weiterbildungsbevollmächtigung und Möglichkeit eines/r Sicherstellungsassistenten/in vorhanden.
Bewerbungen bitte an kinderarzt.ffb@gmx.de

FÄ/FA für Allgemeinmedizin
mit guten Sonographie-Kenntnissen für hausärztlich-internistische Praxis in Trudering gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1669

Weiterbildungs- oder Facharztstelle Kardiologie
Teilzeit in nichtinvasiver Praxis in München Zentrum.
089 24211292

Vertretung in Allgemeinarztpraxis gesucht
Wir sind ein humorvolles und leistungsstarkes Team und suchen für meine Einzelpraxis direkt am Laimer Platz für freitags und tageweise/Monat Verstärkung. Bewerbung an: info@wp-bach.de

FÄ/FAA für Allgemeinmedizin
ab 1.5. in München-Ost in TZ gesucht. Praxis mit großem Behandlungsspektrum, nettem Team. Tel: 0171 3509090

Facharztzentrum München sucht
FÄ/FA für Kardiologie in TZ
medizin@hotmail.de

Gyn. Praxis in M-Neuhausen sucht FA/FÄ
zur Mitarbeit/Anstellung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1686 an den Verlag

FÄ/FA Allgemeinmedizin oder Innere Med. in TZ
für große und sehr vielseitige Allgemeinpraxis im Südosten Münchens gesucht, moderne Ausstattung, keine Dienste, flexible Arbeitszeiten, langfristige Anstellung. 75huber@gmail.com Tel 0171 4280842

ANGEBOTE/MED. ASSISTENZBERUFE

– Service und Freundlichkeit stehen bei uns an 1. Stelle –
Kommen Sie als erfahrene **MFA/Arzthelferin (m/w)** in das Ganzheitliche Frauenarzt-Zentrum München zu Top-Konditionen.
Stellenbeschreibung unter www.villinger-praxis.de

STELLENGESUCHE

Frauenärztin mit langjähriger Erfahrung, engagiert und flexibel, sucht Mitarbeit oder Vertretung in gynäkologischer Praxis in München. gyn.muenchen@t-online.de

VERTRETUNGEN

**Praxiserfahrener
Facharzt für Orthopädie
bietet Praxisvertretung**
Dr. Daniel Niehues-Paas
www.praxisvertretung-orthopaedie.de

Facharzt für Urologie
bietet Praxisvertretung/Mitarbeit in München und Umgebung an.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1628 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Hautarztpraxis
Wir freuen uns bekannt geben zu können, dass ab 1.4.2017 **Herr Professor Dr. med. Viktor Meineke** unser Ärzteteam verstärken wird.
Sprechzeiten wie bisher, zusätzliche Spezialsprechstunden werden angeboten.
Dr. med. Gerd Donhauser
Dr. med. Ulrike Donhauser
Prof. Dr. med. Viktor Meineke
Ärzte für Hautkrankheiten, Allergologie, prakt. Ärztin, Homöop.
Albert-Roßhaupter-Str. 96
Terminalsprechstunde unter Tel. 089 7602064

PRAXISKOOPERATIONEN

IDEALE BEDINGUNGEN FÜR SPITZENMEDIZINER

ATOS: DIE ANTWORT AUF HERKÖMMLICHE KLINIKKONZEPTE

ATOS
KLINIK MÜNCHEN

Ausgezeichnete
Strukturqualität

Spezialisiertes
Ärzteteam

Top aufgestelltes
OP-Team

Wir suchen

Renommierten Orthopäden / Unternehmenspartner

Tel. +49 (0)89 20 4000 326 · www.atos-muenchen.de/partner

PRAXISABGABE

Halber HNO-Sitz in München Stadt
abzugeben. Tel. 0176 22619055

Einstiegsmöglichkeit in Orthopädische Praxisgemeinschaft
mit KV-Sitz-Übernahme im Zentrum von München.
Kontakt: orthopaeden-muenchen@gmx.de

Hausarztpraxis

Landkreis FFB Ende 2017 abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1645 an den Verlag

Hausarztpraxis, sehr nette Atmosphäre, ca. 500
Scheine, in Laim mit guter Verkehrsanbindung abzugeben.
Anfragen unter: praxisabgabe.laim@gmx.de

Kleine Hausarztpraxis

im Süden Münchens abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1677 an den Verlag

GYNÄKOLOGIE – PRAXISÜBERNAHME

überaus erfolgreiche Praxis mit zwei Vertragsarztzulassungen, perfekte Niederlassungsbedingungen, ab 1/2018 – weitere Praxisangebote in und um München.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

ORTHOPÄDIE – PRAXISÜBERNAHME/EINSTIEG

sehr gute öffentliche Anbindung; großzügige Praxisräume
verschiedene Übernahme-/Einstiegsmodelle möglich.

21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

DERMATOLOGIE – PRAXISÜBERNAHME-/EINSTIEG

schöne helle Praxisräume, breites Behandlungsspektrum,
Teilzeiteinstieg mgl.; weitere Praxisangebote in und um München.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Halbe Vertragsarztzulassung

Psychotherapeutische Psychotherapie
zu verkaufen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1696 an den Verlag

Augenheilkunde Praxis (nicht Sitz!) MUC Stadt ab sofort abzugeben.
Psychiatrie-Praxis Stadt München bis 1.1.2018 abzugeben.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

Vertretung Dermatologie Mü

Suche FA/FÄ baldmöglichst für große Dermapraxis, später
Einstieg möglich. dermamail@web.de, 0173 9320011

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

PRAXISSUCHE

Arztsitze bzw. Mitarbeit

Für ein innovatives Versorgungskonzept
im Bereich der
Inneren Medizin und Neuroendokrinologie
suchen wir im Mandantenauftrag Arztsitze zur
Einbringung bzw. Mitarbeit in einem MVZ in der
Münchener Innenstadt.

Internisten (fachärztliche oder hausärztlich)
Allgemeinmedizin
Neurologie
Psychiatrie

Kontakt:
Gräfin von Strachwitz
Ehlers, Ehlers & Partner München
Tel: 089 21096934 oder b.kern@eep-law.de

Kassensitz Psychiatrie

(hälftig oder ganz)
München-Stadt gesucht
DrTeuschel@DrTeuschel.de

Hausärztlicher KV-Sitz München gesucht

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis sucht KV-Sitz für den Zulassungsbereich
München Stadt und Land. Zuschriften bitte unter Fax-Nummer 089 99887982

Allgemeinpraxis – Einstieg/Übernahme

von erfahrener Kollegin im Bereich München Stadt gesucht, bevorzugt
Maxvorstadt, Schwabing, Innenstadt. Praxissuche2017@email.de

Doppelfacharzt Dermatologie/Plastische Chirurgie/Phlebologie
sucht Übernahme/Einstieg in große attraktive dermatologische
Praxis mit operativer Ausrichtung (inkl. KV Zulassung).
Kontakt: praxis2018@gmx.de

KV-Sitz Kinder- und Jugendmedizin München Stadt/Land

Einzelpraxis oder Einstieg in Praxiskooperation, Termin flexibel.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1646 an den Verlag

Suche dringend eine (gerne auch ½)

KV-Zulassung für Allgemeinmedizin
für den Raum München Stadt Land. Chiffre Nr. 1707-1653



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

Hausärztlicher KV-Sitz in München gesucht

Münchner Arzt für Allgemeinmedizin sucht baldmöglichst einen
Kassensitz im Zulassungsbereich München-Stadt.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1663 an den Verlag

Erfahrener **Neurologe** sucht in absehbarer Zeit in oder um
München die Möglichkeit des Einstiegs in eine Praxis oder BAG bzw. die
Übernahmemöglichkeit eines KV-Sitzes. Neurologe2018@gmx.de

**ORTHOPÄDISCHE oder CHIRURGISCHE Praxis
HNO-Praxis – München Stadt oder Land**

im Mandantenauftrag dringend gesucht – diskrete Betreuung.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

Praxiszentrum München OST

Individuelle Praxis- und Gewer-
beflächen im Herzen des Stadt-
teils Trudering mit sehr guter In-
frastruktur zu vermieten. Nähere
Informationen erhalten Sie unter
www.praxiszentrum-muenchen-ost.de

Kontakt: +49 8321 803-244
michael.gunkel@geigergruppe.de

Geiger

Praxisräume in bester 1a-Lage – Ärztehaus

128 m², 25 €/m², geeignet für GYN; DERMA; HNO; ORTHO.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Nachmieter für Praxis gesucht

4 großzügige, helle Zimmer, schöner Empfang, 131 qm, in
Münchener Altstadt. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1707-1699

DIENSTLEISTUNGEN

**Medizinisches Versorgungszentrum
Wir unterstützen bei Gründung & Gestaltung**

Infos und Terminvereinbarung: www.evbd.de oder +49 202 275 0002

BEKANNTSCHAFTEN

Gesucht werden... noch einige Damen + Herren, von 25 - 65 + J., aus gehobenen
Kreisen, von zahlreichen Singles mit hohem Niveau + Format. Hierbei handelt es sich
um Ärzte/innen, Apotheker/innen, Dipl. Ing., Dipl. Kaufleute, Architekten/innen,
Akademiker/innen allg., die Wärme + Geborgenheit bieten. 100% seriös, diskret +
erfolgreich. Nur geprüfte Kontakte! ☎ 089 - 716 801 810 tgl. 10 - 20 h - pr-exklusiv.de

RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de



Kanzlei Hartmann

Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH RECHTSANWÄLTE

Laut FOCUS-Spezial 2015, 2014 und 2013 TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie! Als eine der führenden Kanzleien im Medizinrecht beraten und vertreten die Anwälte unserer medizinrechtlichen Abteilung dabei **ausschließlich die Interessen der Leistungserbringer**: Ärzte, Zahnärzte, Hebammen und Physiotherapeuten, Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und wissenschaftliche Fachgesellschaften sowie ärztliche Berufsverbände, medizinische Fakultäten und Hochschullehrer. Ob Straf-, Haftungs-, Vertrags-, Vertragsarzt-, Berufs- oder Krankenhausrecht: **Wir sind auf Ihrer Seite – in allen Gebieten des Gesundheitswesens.** Informieren Sie sich unter www.uls-frie.de auch über unser Vortragsprogramm und unsere Fortbildungsveranstaltungen!

Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer

Rechtsanwalt

Stefan Friederich

Rechtsanwalt

Rolf-Werner Bock

Rechtsanwalt

Dr. Michael H. Böcker

Rechtsanwalt

Stefan Georg Griebeling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Ralph Steinbrück

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht und Wirtschaftsmediator

Dr. Tonja Gaibler

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Philip Schelling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht und

Fachanwalt für Strafrecht

München: Maximiliansplatz 12, 80333 München

Telefon 089-242081-0

Telefax 089-242081-19

muenchen@uls-frie.de

Dr. Sebastian Almer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Andrea-Simone Walther

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Katrin Weck

Rechtsanwältin

Anna Brix

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Stephanie Wiege

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Christian Bichler

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht und

Mediator

Sabine M. Schmidtchen

Rechtsanwältin, Mag.rer.publ.

Berlin: Schlüterstraße 37, 10629 Berlin

Telefon 030-889138-0

Telefax 030-889138-38

berlin@uls-frie.de

Medizinrecht in München

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 • www.med-recht.de



Notdienst und Notfallpraxis – wie funktioniert's?

Ecovis in München

Spezialisierte Rechts- und Steuerberatung für Ärzte

Benedikt Brandenbusch: Steuerberater, FA Steuerrecht

Tim Müller: Fachanwalt Medizinrecht

Gerhard Schapperer: Steuerberater

Tel.: +49 089-5898-186 • medizin-muenchen@ecovis.com

www.ecovis.com/muenchen

Medizinische Fachbücher und Ratgeber: www.zuckschwerdtverlag.de

Anzeigenschluss für Heft 8/2017:
4. April 2017, 12 Uhr

AN- UND VERKAUF



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de



Ihr Partner für
MEDIZINTECHNIK

SONOZENTRUM

MÜNCHEN • Heiglhofstr. 1c • Nähe Klinikum Großhadern

NEU- UND GEBRAUCHTGERÄTE

... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH

Tel. +49 (0)89 – 710 55 580 | www.alpha-medtech.com



Vertrieb • Service • Sonocamp-Workshops

Ausstellungs- und Servicezentren

■ München ■ Erlangen ■ Dresden ■ Leipzig ■ etc.

AKTION!
Abverkauf
Ausstellungs-
geräte



Autorisierter Partner für:

**SAMSUNG
PHILIPS
mindray
SonoScape
TOSHIBA**

Sonocamp Hotline 0800 - 30 90 990

www.schmitt-haverkamp.de • Email: sonocamp@schmitt-haverkamp.de